



Exklusiv für die Mitglieder des E.L.O.-Fanclubs Face The Music Germany · 46. Ausgabe 2018

# FACE THE MUSIC



JEFF LYNNE'S  
**ELO**

WEMBLEY OR BUST







*Und weiter geht's!*

*Wie in der letzten Ausgabe versprochen, hier nun in Windeseile die 46. Ausgabe, die sich mit dem zweiten Halbjahr der Ereignisse von 2017 beschäftigt. Unser – wie unschwer zu erkennen – Special zu "Wembley Or Bust" listet die ultimative Review zur Show und der Veröffentlichungsformate, womit die 2017er "Alone In The Universe"-Tour ihren Abschluss findet.*

*Die Vinyl-Wiederveröffentlichungen der Jeff-Lynne-Related-Künstler werden von Marc ausführlich beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden wir uns auch um die aktuellen Veröffentlichungen wie unter anderem die "Concert For George"-Re-Issues kümmern. Im zweiten Teil der Official Fanclubs geht es diesmal um den US-Ableger des offiziellen Fanclubs, der in London beheimatet war, um den es dann selbst im dritten Teil gehen wird.*

*Die E.L.O.-Album-Serie geht mit großen Schritten ihrem Ende entgegen und könnte bereits im nächsten Teil mit einem neuen E.L.O.-Album enden. Noch gibt es nur Gerüchte, aber ihr wisst ja, wie schnell es gehen kann, wenn die Kampagne erst mal gestartet wird. Etwas überraschend ist gerade "Secret Messages" als Doppel-LP-Ausgabe und Digital Download, sozusagen zum 35. Jahrestag seiner Erstveröffentlichung, erschienen. Schön, dass wir das noch erleben durften! Wir erwarten im September das "Wembley Or Bust"-Buch von Genesis Publications, und auch eine 5-CD Album Classics Box von Legacy, welche die fünf Electric Light Orchestra- / Jeff Lynne-Alben, die 2012 und 2013 bei Frontiers erschienen sind, enthält. Schön, dass diese ersten Big-Trilby-Alben nun auch im Sony-Vertrieb wiederveröffentlicht werden.*

*Die ersten Konzerte der "Live 2018"-Tour hat die Band schon hinter sich. Im Internet gibt es bereits die ersten Fotos, Videos und Berichte. Natürlich mit neuem Merchandise, inklusive Feuerlöscher und Lautsprecher-Boxen und vielen anderen Dingen. Es bleibt also auch hier spannend und teuer. Steve Turner bedient den Orchester-Synthesizer, da Bernie Smith nicht mit dabei ist. Ebenso vermissen wir Richard Tandy; mal sehen, ob wir im Laufe der Zeit noch ein Statement über seinen Verbleib erfahren.*

*Haltet die Augen und Ohren auf. Wir sehen uns bei den Deutschland-Konzerten und spätestens 2019 beim Fantreffen.*

*Euer Patrik Guttenbacher*





## ABONNEMENTS-ERNEUERUNGEN

Face The Music Magazin

Eine Ausgabe des FACE THE MUSIC GERMANY Magazins mit 44 Seiten, kostet 8,00 € (einschl. Porto) im Inland bzw. 10,00 € bei Versand ins europäischen Ausland. Das Abonnement für 4 Ausgaben kostet somit:

32,00 € (Inland) bzw.

40,00 € (Ausland).

Um das Magazin zu abonnieren oder das Abonnement zu erneuern, wendet euch an: Face The Music Germany, Wiener Platz 6, 78048 Villingen. Bezahlung für Mitglieder aus EU Staaten ist per Überweisung möglich:

IBAN: DE42 6945 0065 0000 0716 21

Swift-BIC: SOLADES1VSS.

Mitglieder aus Deutschland können mit Bankeinzug bezahlen. Fordert einfach das Formular für die Einzugsermächtigung bei uns an.

FTM Newsletter

FTM NEWSLETTER ist ein Extra-Service. Das NEWSLETTER besteht aus 4 Seiten im A4-Format und bietet aktuelle Informationen über Neuveröffentlichungen, Tourdaten, TV-Auftritte, Botschaften der Bandmitglieder sowie Spezialangebote.

Das Abonnement für 6 Ausgaben inkl. Versand und Umschläge kostet:

Inland:

12,00 € (C6-DL-Format) oder

17,00 € (C4-Format);

Ausland:

16,00 € (C6-DL-Format) oder

24,80 € (C4-Format)

Um FTM NEWSLETTER zu abonnieren oder das Abonnement zu erneuern, wendet euch an:

FTM Newsletter, Patrik Guttenbacher, Otterbachstraße 17, 76751 Jockgrim.

Bezahlung für Mitglieder aus EU Staaten ist per Überweisung möglich.

Bankverbindung:

IBAN: DE06 5485 1440 0006 0122 72

Swift-BIC: MALADE51KAD

Mitglieder aus Deutschland können mit Bankeinzug bezahlen. Fordert einfach das Formular für die Einzugsermächtigung bei uns an.

## IMPRESSUM

Postanschrift Redaktion & Magazin:

FACE THE MUSIC GERMANY

Wiener Platz 6

78048 Villingen

Newsletter-Anschrift:

FTM NEWSLETTER

Patrik Guttenbacher

Otterbachstraße 17

76751 Jockgrim

Homepage-Adresse:

<http://www.face-the-music.de>

<http://www.elo-fanclub.de>

## REDAKTION

Patrik Guttenbacher: Informationskoordination, Redakteur, Vorlayout, Übersetzung, Newsletterartikel, Newsletterverwaltung

Marc Haines: Redakteur, Übersetzung, Magazinverwaltung, Newsletterübersetzung

Manuela Sokatsch: Layout und Produktion von Magazin und Newsletter, Redakteur

Kenneth Greenwell: Umschlaglayout

Frank O. Docter: Korrekturlesen

Peter Sutter: Homepageverwaltung

Alexander von Petersdorff: Homepageverwaltung

Danke

... für die freundliche Unterstützung und Zusammenarbeit an Wolfgang Eckart von Sony Music Entertainment.

Copyright © 2018 by FACE THE MUSIC GERMANY.

Kein Teil dieser Ausgabe darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von FACE THE MUSIC GERMANY reproduziert oder vervielfältigt werden.



2

## Editorial

PATRIK GUTTENBACHER

3

## Inhaltsverzeichnis

4

## Reel To Reel in Los Angeles

MANUELA SOKATSCH

8

Wembley Or Bust  
Live-Album und Konzertfilm

PATRIK GUTTENBACHER

24

## Der neue Vinyl-Boom

MARC HAINES

23

## Zeitstrahl

MANUELA SOKATSCH

30

## Der zweite offizielle ELO-Fanclub

PATRIK GUTTENBACHER

34

## E.L.O.-Alben (Teil 6)

PATRIK GUTTENBACHER



„Chatting with Jeff about music is always a treat.“  
Gary Barlow, 12. Juli 2018





von MANUELA SOKATSCH

„Gehöre zu den Ersten, die ‚Wembley Or Bust‘ zu sehen bekommen!“ war verheißungsvoll am 2.11. auf Jeffs Facebookseite zu lesen. Eine Filmvorführung plus Q + A mit Jeff Lynne in Los Angeles war nichts, dem ich hätte irgendwie widerstehen können.

Seit einem Monat war der Veröffentlichungstermin des Albums bekannt und in kurzen Abständen folgten Video- und Audio-Auskopplungen, welche statt Euphorie innere Konflikte in mir auslösten. Aber es war eine Jeff-Lynne-Album-Veröffentlichung und das hatte mehr verdient, als an diesem Tag nur eine Kerbe in die Wand zu ritzen. Der ausgerufene offizielle Kartenverkauf zum 9.11. fand nie statt, da die Tickets für die 200 Plätze bereits beim Vorverkauf für Museumsmitarbeiter wie von einem Schwamm aufgesaugt wurden. Bevor ich allerdings die „Erste“ war, die den Film offiziell zu Gesicht bekam, gab es die gleiche Veranstaltung bereits am 7.11. in London für geladene Gäste, zwei Tage danach ein Interview auf BBC Radio2 (siehe Newsletter 308), und sogar die Termine für eine alle Erwartungen übertreffende Tournee holte das Management noch aus dem Tresor. Als über Lynn Hoskins doch ein paar Kino-Karten verlost wurden, saß ich längst im Flieger und schließlich im Clive Davis Theater in der ersten Etage des Grammy Museums. Zwar nicht zwischen Stuck im Ledersessel, sondern in einem kleinen, nicht mehr ganz neuen Saal mit rot gepolsterten Klappsitzen.

Craig Fruin durchschritt mit dem Telefon am Ohr das Foyer und Camelia Kath kam vergnügt aus der zweiten Etage hinab, um einen Blick ins Theater zu werfen. Es ist immer speziell, mit Leuten auf Jeff Lynne zu warten, denen das genau so viel bedeutet wie einem selbst. Ich hatte zwar die weiteste Anreise, aber fix nach der Arbeit in ein Flugzeug zu steigen, um von einem Bundesstaat zum anderen zu fliegen, oder die kranke Mutter alleine zu lassen, um vier Stunden durch die Nacht zu rasen, ist auch nicht ohne. Als dann endlich aufgesperrt wurde, konnte ich es kaum fassen, dass da noch dieser Platz in der ersten Reihe frei war. Die Reihen 5 und 6, vor denen etwas mehr Abstand war, waren für Jeff, seine Freunde und Mitarbeiter reserviert, was durch Namenszettel kenntlich gemacht war. Neben Mike Campbell, Dhani Harrison und Camelia würde Jeff in der Mitte der fünften Reihe sitzen. Und auch der Regisseur Paul Dugdale wurde gesehen. Auf der Leinwand stand der Schwarz-Weiß-Sternenhimmel mit „Wembley Or Bust“-Schriftzug. Es war absolut erhebend.





Sehr geschickt wurde dann zeitgleich das Licht gedimmt und Museumsdirektor Scott Goldman kam auf die Bühne, um in dem Moment die „Promis“ ihre Sitze einnehmen zu lassen, ohne dass die Fans sich auf sie stürzen würden. Es gab eine kurze Begrüßung und der Film begann. Für mich wird es wohl das gelbe Feld mit dem einsamen Jeff sein, was ich für immer mit diesem Tag verbinde – vielleicht, weil es das erste Unerwartete war, was ich sah. Es ist der Wahnsinn, dies alles überlebensgroß zu sehen, dieses Gefühl zu haben, „besser kann man so einen Film nicht machen“, und natürlich ließ die Musik widerstandslos meine Tränen kullern. Die Soundanlage war fast gar nicht überfordert; das jubelnde Publikum kam sauber von hinten und ich musste mich richtig zusammenreißen, dass ich mich nicht ständig umdrehte, um hinter mir die 60.000 Leute applaudieren zu sehen. Davon abgesehen gab es wirklich Szenenapplaus im Theater. Ja, es war verdammt hart, dem Film in den Sitz geknebelt zusehen zu müssen, als wäre es ein wissenschaftlicher Vortrag. Während unserer Standing Ovation wurde dann die Leinwand eingerollt und die dahinter befindlichen beiden Sessel nebst Tisch mit Wasserflaschen und Mikrofonen nach vorn auf den Teppich gestellt. Goldman kam wieder von links auf die Bühne; Jeff nahm – genau vor meiner Nase – die Stufe von rechts, winkte kurz in die Menge, ehe er zum Sessel ging, um sich neben Goldman zu setzen. Leider war das Interview nicht mehr ganz so spektakulär, da alle Neuigkeiten und einige Wortwitze bereits bei Jeffs Terminen in den letzten Tagen präsentiert worden waren. Aber Scott Goldman ist ein sympathisch enthusiastischer Interviewer und Jeff beantwortete speziell die uralten Fragen so bildhaft und skurril, dass sich alle bestens amüsierten. Einige Auszüge habe ich für euch übersetzt:

**JL:** Es ist angenehm, hier zu sein. Es klang wirklich gut. An einem Score von 2 Stunden zu arbeiten, ist wirklich viel, und irgendwann konnte ich es nicht mehr hören. Es war ein gigantischer Aufwand und wir mussten auf alles achten, denn wir hatten ja nur diese eine Gelegenheit, all das zu filmen und die Songs zu spielen. Aber es passt alles. ... damals war nur meine Dokumentation "Mr. Blue Sky" im Umlauf und die BBC kam und fragte, ob ich im Hyde Park auftreten würde als Headliner vor 50.000 Leuten. „Näh!“ Natürlich liebte ich es dann, aber es war die erste große Show seit 30 Jahren. – Erzähl das bloß keinem! Gut, das würde mich auch nicht mehr retten ... Es ist vielleicht seltsam, dass ich jetzt gleich noch mal so einen Film gemacht habe, in dem man diese Gruppe sieht. Sie ist absolut großartig, ich liebe sie alle, sie sind fantastisch. ... es ist leichter für einen Songschreiber, wenn er weiß, dass die Leute die Songs mögen. Ich schreibe ein neues Album im Moment! (Beifall und Jubel) Danke! Ich hoffe, ihr mögt es noch, wenn ihr es erst mal gehört habt. (Gelächter.) CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD ... ja, da ist diese Einsamkeit. Ich mag den schmerzvollen Teil in der Musik. Ich



kann eigentlich gar keine fröhlichen Songs schreiben. (Gelächter)

Die Streichersynthis sind wirklich gut jetzt. *Goldmann:* So erledigt die Streicher jetzt nur noch so ein Typ in der Ecke. Ich habe natürlich wirklich drei echte Streicher in der Gruppe jetzt. (Daumen hoch)

*Goldmann:* Du warst ein Rocker. Wie konntest du dich auf den Discosound stürzen – warst du gelangweilt? Ich liebe Disco. Als ich zum ersten Mal dieses „Bang-Bang-Bang“ hörte, realisierte ich: „Wow, man muss nur ein ‚Bang‘ bringen, und das füllt dann alles aus!“ Und hat es funktioniert? Ja, bei SHINE A LITTLE LOVE und LAST TRAIN TO LONDON perfekt. Es hat Spaß gemacht. Im Song hat man eine markante durchgehende Linie, und gleichzeitig hat man alle Freiheiten, was man in den Song packt. Das ist meine Erklärung, was die Leute auf die Beine holt.

*Erkläre den Leuten in den USA die Bedeutung des Stadions!* Es ist eine Ikone. Im Fußball sind dort alle großen wichtigen Spiele. Als ich aufwuchs, war Wembley eine Lieblingsfantasie in Bezug auf Fußball; und weil es dort Konzerte gibt seit vielen, vielen Jahren. Einmal habe ich dort gespielt, aber ich war ganz weit unten auf der Liste. Aber das wird nicht mehr passieren. Jetzt bin ich ja oben auf der Liste. ... außer wenn der Film gezeigt wird, da komme ich erst hinterher. Solo.

*Plantest du 1986 Produzent zu werden?* Ich hatte persönlich keinen Spaß mehr an ELO, als George Harrison mich fragte, ob ich an ihm arbeite – mit ihm arbeite, nicht an ihm arbeite. *Das war später ...* (Jeff lacht) Tussi-Ding. Nein, arbeiten mit ihm an seinem neuen Album, das er machen



# GRAMMY MUSEUM AT LA LIVE AMERICAN EXPRESS PRESENTS

Reel to Reel:  
Jeff Lynne's ELO  
'Wembley or Bust'  
NO PHOTOGRAPHY

Thursday, November 16, 2017 AT 7:00 PM  
TICKET: \$ 25.00

GENERAL ADMISSION

MEMBER

ORDER NUMBER: 036-0287 8410  
[GA1,212] #2/2



00588018529029

axs

wollte. Dave Edmunds erzählte bei einem Abendessen nebenbei, dass George anfragen ließ, ob ich an ihm arbeiten würde. ... mit ihm arbeiten. „Das ist ein Scherz! Wirklich?“ Das ist gut. Ich sagte: „Yep.“

*Wie war es für dich als riesigen Fan, mit diesen Leuten zu arbeiten?* Ja, es war ziemlich beeindruckend. Die erste Wilbury-Session ... Tom war da, Roy war da, George war da ... Wir saßen da alle rum mit der Gitarre im Anschlag: „Hm. Bob verspätet sich ...“ Natürlich ist er noch gekommen. George hatte den wundervollen Song geschrieben, er war zur Hälfte fertig und er wurde in Bobs Garage beendet. Und das ist etwas, was nicht jeder von sich sagen kann, einen Song aufgenommen zu haben in Bob Dylans Garage! *Ja, das ist ziemlich gut.*

*Was bedeutet es dir, in der Rock And Roll Hall Of Fame zu sein?* Es ist wirklich schön, in diesem Klub zu sein ... Man schickte mir einen Brief: „Gratuliere, Sie sind das 823. Mitglied ...“ Person! - nicht Gruppe ... Es ist ein Privileg zu diesem Haufen zu gehören. Chuck Berry ist drin und die Beatles. Und jeder hat von ihnen abgeschrieben. Vielen Dank! (Jeff verbeugt sich, zieht einen imaginären Hut und lacht.)

Jeff wurde noch auf Tom Pettys Tod angesprochen, wozu er meinte, dass sicher jeder hier im Saal genau so bestürzt darüber ist, wie er selbst. Dann durften die Fans ihre Fragen stellen. Jeff versuchte, dabei immer Blickkontakt zu den Fragenden zu bekommen, um sie richtig zu verstehen, was aber durch den blendenden obligatorischen Bühnenscheinwerfer kaum möglich war. Goldman wiederholte immer die Frage laut in einer Kurzform und Jeff beantwortete sie mit aller Ernsthaftigkeit und mehr Worten, als ich es hier tue:

*Was ist dein Lieblingsalbum?:* Zur Zeit "Out Of The Blue" und "On The Third Day" weil es so anders ist.

*Gibt es eine Re-Union der Idle Race?:* Sie könnten. Kann ich mich noch an eine Nummer erinnern? SKELETON AND THE



Foto: JEFFLYNNESELO.COM







Fotos: MANUELA SOKATSCH

ROUNDAABOUT! ... wie war gleich der Text ...?

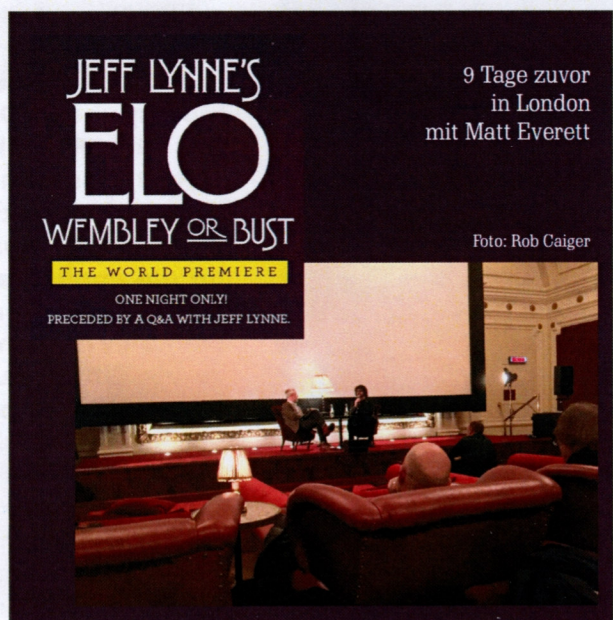
Wirst du mal Move-Songs wie CALIFORNIA MAN spielen?: CALIFORNIA MAN ist ein Roy-Wood-Song ... Aber wir spielen ja bereits DO YA, der älteste Song im Set.

Wird es je den dritten Beatles-Song geben?: Nein. Ich weiß, dass das durchs Internet geistert. Es ist ein Paul-McCartney-Ding.

Als nach zweieinhalb Stunden Jeff dann aufstand und wir alle standen und klatschten, waren vor mir bereits zwei junge Männer in Stellung, welche Jeff anzeigten, wo die Stufe ist. Sie umschlossen ihn wie eine Muschel und führten ihn so schnell zur Tür hinaus, dass mir das Bild eines Baches in den Sinn kam, dessen Wasser man nicht mit den Augen festhalten kann.

Danach löste sich die Menge langsam auf. Einige plauderten noch etwas mit den Gästen aus Reihe 5 und 6, Erinnerungsfotos und zum Schluss ein Dinner mit meinen Freunden, deren Freunden und Lynn Hoskins auf einer Terrasse nebenan. Es ist tatsächlich etwas anderes, ein amerikanischer Jeff-Lynne-Fan zu sein. 2015 wurde ich fast wie ein Marsmensch angeschaut, als ich sagte, dass ich im Hyde Park dabei war. Und nun kam man im Gespräch darauf, dass ich ja das Wembley-Konzert persönlich

gesehen hatte. Bei uns hier sowas wie eine Selbstverständlichkeit, war es für meine Freunde schier unglaublich, praktisch einen Zeugen unter sich zu haben. Was die unglaublichen Dinge betrifft, ist die Welt dann vielleicht doch kein Dorf. In Deutschland hatte für die Fans längst der neue Tag begonnen mit der Aussicht auf ein Amazon-Paket am Nachmittag.







Album für Album # 30

# WEMBLEY OR BUST

Live-Album und Konzertfilm

von PATRIK GUTTENBACHER

Das neue Electric Light Orchestra-Album mit dem Titel "Wembley Or Bust" erschien am 17. November 2017 bei Columbia Records im Sony-Vertrieb. Das nunmehr 18. E.L.O.-Album beinhaltet den großartigen Auftritt zur "Alone In The Universe"-Tour im Wembley Stadion am 24. Juni 2017, sowohl als Doppel-CD und Dreifach-LP und jeweils auch als Ausgabe mit einem Konzertfilm auf Blu-ray und DVD.

Der Titel "Wembley Or Bust" war schon auf dem klassisch weißen T-Shirt, das zum Konzert verkauft wurde, aufgedruckt. Ob man dabei schon an das neue Album dachte? Sicher nicht! Der Slogan "Wembley Or Bust" kommt aus der Fußballsprache und bedeutet für die englischen Fußballvereine, "entweder wir schaffen es ins Wembley Stadion zu kommen, oder wir gehen daran zugrunde". Wembley ist immer gleichbedeutend mit Erfolg, denn als Fußballverein gibt es nur die Möglichkeiten, bei einem der sechs Meisterschafts-Endspiele in Wembley zu spielen. Bei Jeffs Fußballbegeisterung war es natürlich ein langgehegter Wunsch, das Wembley-Stadion als Haupttakt zu füllen. 1986 spielte ELO dort nur als Vorgruppe, und das zählt nicht! Die 1978er Shows fanden übrigens in der Wembley Arena – einer Halle – statt, die genau einen Tag vor dem Konzert von „Wembley Empire Pool“ in „Wembley Arena“ umbenannt wurde, da sie als ursprüngliche Schwimmhalle längst nicht mehr genutzt wurde. So passt der Titel "Wembley Or Bust" natürlich perfekt zu Jeff Lynne's ELO: "Wembley! Darunter geht gar nichts."



Die CD-Ausgabe von "Wembley Or Bust", Big Trilby/Columbia 88985492202, erschien in einem 2-fach aufklappbaren, 12,5 x 14 cm großem Pappcover und enthält in den äußeren Einschüben die beiden jeweils mit Gold (Nr.-Zusatz: -1) und Silber (-2) bedruckten CDs. Das Booklet befindet sich im mittleren Einschub. Der rote Aufkleber "Jeff Lynne's ELO Live At Wembley Stadium! Recorded on June 24th, 2017 featuring "Evil Woman", "Mr. Blue Sky", "Turn To Stone" and rarely heard performances of "Xanadu" and "Do Ya" also available in CD/Video and Vinyl Formats" bringt es schön auf den Punkt.

Das 24-seitige Booklet besteht nur aus Bildern aus dem Wembley-Konzert, mit Aus-



nahme von Seite 2/3, 16 und 17 (oben), von der Generalprobe am Freitag und einem Bild auf Seite 9 von der Probe in Hull. Auf Seite 23 wurde das Line-Up abgedruckt. Die Albumcredits befinden sich recht sparsam auf dem mittleren Einschub und listen zum Albumtitel und Aufnahmetag noch Produced by Jeff Lynne, All Songs Written by Jeff Lynne except \*, Mixed by Steve Jay and Jeff Lynne. Es folgen kleingedruckt die Komponisten The Traveling Wilburys und Chuck Berry und die üblichen Angaben. Das Foto des Raumschiffs über dem Regendach bei DON'T BRING ME DOWN und das anfliegende Raumschiff auf rotem Himmel über dem Stadion sind die Szenen auf den Innenseiten des Covers; die Rückseite schließt mit Jeff und den Songtiteln ab. Absolut ausreichend.

Die 2 CD-/Blu-ray-Ausgabe 88985492232 (diese Bestellnummer tragen nur das Innencover, die Rückseitenbeilage und die Blu-ray Disc) erschien in einem 3-fach aufklappbaren 14 x 15,5 cm Hochformat-Pappcover mit gelbem PG-Aufdruck, wobei auf dem Cover, dem Booklet und den CDs die Bestellnummer der 2 CD-/DVD-Ausgabe, 88985492222, zu finden ist, die somit bis auf die DVD absolut identisch mit der Blu-ray-Ausgabe ist. Das Bühnen-Raumschiff über dem Regendach befindet sich nun geteilt auf den Innenklappseiten. Nach dem Auseinanderklappen wird das anfliegende Raumschiff über dem roten Himmel von London noch um eine weitere Seite mit den Musikerangaben erweitert. Unter den Aufnahmecredits steht noch:



te mit den Musikerangaben erweitert. Unter den Aufnahmecredits steht noch:



Film:

Directed

by Paul Dugdale, Produced by Simon

Fisher, Executive Producer: Julie Jakobek,

Craig Fruin. In der ersten Klappseite befindet

sich das Booklet, in der zweiten

und dritten jeweils die beiden CDs und in der vierten die

Blu-ray bzw. DVD in einem eigenen Innencover aus Pappe.

Die Coverrückseite listet neben den Songs der CDs

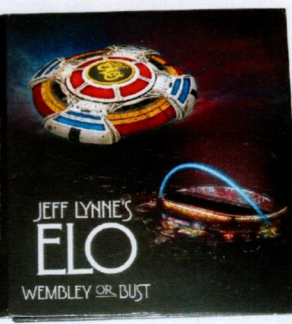
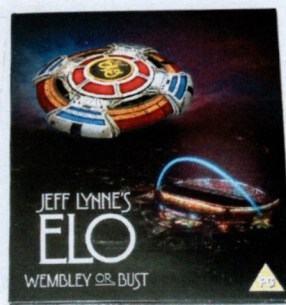
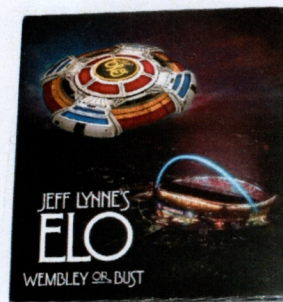
nun noch den Zusatz: Film Running Time Approximately



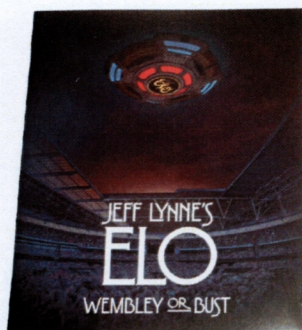
118 Minutes. Um nun die Blu-ray von der DVD zu unterscheiden, wurde eine austauschbare Rückseite gedruckt, welche den eingeschweißten Ausgaben beiliegen, auf der die Blu-ray- bzw. die DVD-Angaben zu finden sind. Der Aufkleber der Blu-ray ist natürlich blau, der der DVD in Gold bedruckt und enthält noch die Formatangabe CD/Blu-ray bzw. CD/DVD.

Das hochformatige Booklet unterscheidet sich vom CD-Booklet dadurch, dass auf den Fotos mehr Bildinformation zu sehen ist und es ein anderes Titelbild enthält. Das fehlende Titelbild und ein Foto aus dem CD-Booklet befinden sich auf dem Pappcover für die Blu-ray bzw. DVD. Somit zeigen Seite 4, 7 und 20 andere Fotos von Jeff. Das Selfie wurde um eine Doppelseite nach hinten verschoben und ist hier auf Seite 22/23. Da sich das Line-Up nun auf dem Cover befindet, ist das Booklet somit textfrei. Die Blu-ray-Disc ist mit dem Raumschiff, die DVD nur mit Sternenhintergrund bedruckt.

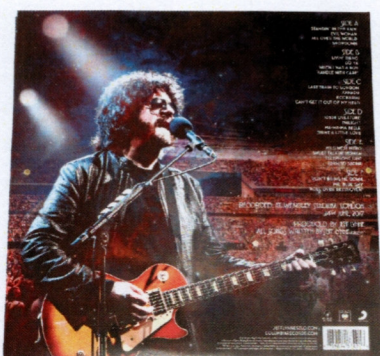
Die US-Ausgaben haben gleiche Cover, Bestellnummern und Booklets. Anstatt einer aufwändigen zweiten Rückseite wurde ein transparenter Aufkleber über die Coverrückseite geklebt, der die Blu-ray- bzw. DVD-Angaben und natürlich die FBI-Pirate-Warnung zeigt. Der Aufkleber trägt den Nummernzusatz S2. Disc 1 ist mehr kupfern als gold, Disc 2 mehr grau als silber, die CD-Bestellnummern wurden um RD1 bzw. RD2 erweitert.







Die LP-Ausgabe Big Trilby/Columbia 88985 48742 1 erschien im 12" Format im hochauflösenden Artwork mit einem schönen großen, blauen Aufkleber, der sich im Prinzip nur in folgendem Text unterscheidet: "180 Gram Vinyl, Digital Download

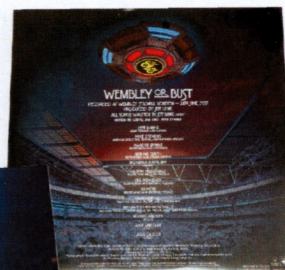


Included. Also Available in CD/DVD and CD/Blu-Ray Formats". Das Rückseitenartwork listet die 23 Songs auf 6 Seiten in Vierblöcken. Das Einfach-Cover beherbergt nun 3



LPs mit insgesamt 6 Innencoverseiten. LP-Tasche 1 zeigt das Titelbild des Booklets und 7 Fotos aus dem CD-Booklet auf der Rückseite, LP-Tasche 2 zeigt das große Jeff-Lynne-Foto und 7 Bookletfotos, LP-Tasche 3 zeigt das Raumschiff aus dem Stadion heraus mit den Albumcredits und 7 Fotos auf der Rückseite. Somit wurden 24 von 30 Bildern des CD-Booklets übernommen. Dass die Innencover (Sleeve) mit Sv3, Sv2 und Sv1 quasi falsch herum nummeriert wurden, tut nichts zur Sache. Der obligatorische Download Code liegt auf einem farbigen Zettel bei.

In UK war in den Läden bereits am ersten Tag eine Ausgabe im Jewel Case erhältlich. Im Copyrightsatz steht "Made in the EU ... Gütersloh, Germany". Big Trilby / Columbia

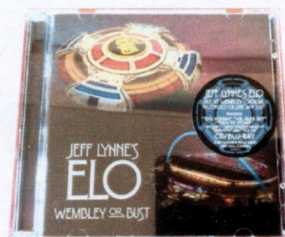


19075  
a u s -  
Jewel  
88984



800742 enthält im klappbaren 2-CD Case die CDs 92202-1 resp. -2

und den entsprechenden roten Aufkleber mit der gleichen Nummer. Unter den CDs befindet sich das Bild des Raumschiffs über dem Stadion, welches in der Pappcoverausgabe auf dem Booklet war. Die Case-Rückseite zeigt das bekannte Rückseitenfoto mit den Songtiteln. Das nun 28-seitige Booklet mit der 19075800742-Bestellnummer enthält auf Seite 1 das etwas verkleinerte Frontcoverartwork des Albums und auf Seite 7 das Foto von Jeff aus dem DVD-Booklet und auf Seite 21 das Bühnenfoto von DON'T BRING ME DOWN, welches bisher die Klappcoverseite zierte. Das Selfie folgt auf Seite 22/23 und das bisherige Seite-7-Foto ist nun auf Seite 24. Das Band Line-Up folgt erst zwei Seiten später auf 25. Seite 26 und 27 zeigen das "Raumschiff über rotem Himmel"-Artwork der Pappcoverausgabe, nun auf 2 Seiten reduziert. Seite 28 endet mit dem üblichen Raumschifflogo. Somit sind alle wichtigen Elemente der Pappcover-Ausgabe in der Jewel-Case-Ausgabe enthalten.



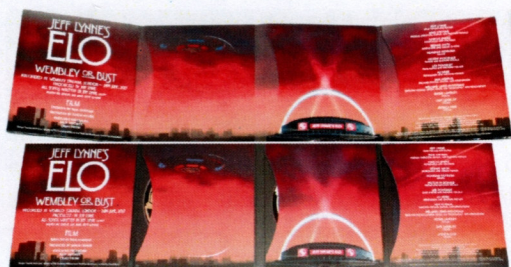
Die 2-CD-Jewel-Case-Ausgabe ist auch in Australien erschienen. In gleicher Aufmachung unterscheidet sie sich nur im Copyrightsatz mit einem "Distributed in Australia by Sony Music Entertainment Australia Pty Ltd." und den CDs mit den australischen Copyrightangaben und den 19075800742 Bestellnummern.

Die Jewel-Case Blu-ray-, 19075800732, und DVD-Ausgaben, 19075800722, wurden nur in Australien verkauft. Die Filmdisk wurde noch unter den beiden CDs in eine Halterung im Casetray gesteckt. Dafür musste der Case-Einleger mit einem Loch versehen werden. Somit ist es Australien gelungen, drei Discs in ein normal hohes Jewel Case zu bekommen. Das Booklet ist bis auf die zusätzlichen Filminformationen auf Seite 26 mit dem der CD-



Ausgabe identisch. Die Booklets, CDs und Filmdiscs tragen alle die jeweils dazugehörigen Bestellnummern für DVD- und Blu-ray-Ausgabe. Also keine Zweitverwertung wie in der EU-Pappcoverausgabe.

Die japanischen Ausgaben sind von den Covern her identisch mit den Pappcovern aus EU und USA, aber statt auf den Innenseiten schwarz, durchgehend mit dem roten Artwork bedruckt. Alle drei Ausgaben befinden sich in einer wiederverschließbaren PE-Hülle und die Discs befinden sich in einer Antistatikhülle in ihren Pappfächern. Eines muss man den Japanern lassen: Egal wie unförmig das Format ist, sie stellen immer die passende PE-Hülle dazu her. Alle drei Ausgaben werden von einem Obi-Sleeve umschlossen, welches obligatorisch die Banderole auf der Titelseite nachempfunden und dann aber über die komplette Rückseite weitergeführt wird. Auf dieser befinden sich die Songtitel in Englisch und Japanisch und es werden das Erscheinungsjahr und der Albumtitel der Originalaufnahme gelistet. Die Angaben zu den BSCD2-CDs, respektive der Blu-ray oder DVD befinden sich auf dieser Obi-Rückseite; wobei dann noch die Angaben zum Film erwähnt werden.



Neben einem 2-seitigen japanischen Schwarz-Weiß-Beiblatt, welches das Blu-spec BSCD2-Verfahren der CD-Masterung erklärt, liegt allen drei Ausgaben ein 32-seitiges Schwarz-Weiß-Booklet im 5" Format bei, welches neben den obligatorischen Titelangaben der beiden CDs auf weiteren vier Seiten die japanischen Liner Notes vom Oktober



2017 zeigt. Die folgenden 24 Seiten listen die Songtexte in Englisch und Japanisch, wobei allerdings keine Rücksicht auf die Live-Versionen genommen wurde, das heißt, dass nicht gesungene Strophen trotzdem dabei stehen und der Text von PROLOGUE gar nicht abgedruckt wird. Natürlich wurde für 10538 OVERTURE der falsch abgehörte englische Songtext gedruckt, der schon 1972 in der ersten japanischen LP-Ausgabe verwendet wurde! Die Übersetzer werden noch



aufgelistet und auf der letzten Seite geht es um die üblichen japanischen Copy-rightangaben. Die Bestellnummern starten mit der Blu-ray-Ausgabe SICP 31123-5.

Diese Bestellnummer befindet



sich auf dem Cover, Innencover, Obi und Booklets, wobei die drei Discs mit jeweils 31123, 31124 und 31125 gekennzeichnet sind. Die DVD-Ausgabe SICP 31126-8 führt diese Nummern fort, und wer nun glaubt, dass man in Japan mit ähnlichen Sparmaßnahmen wie in USA und EU verfahren würde, der hat sich getäuscht. Denn diese neue Bestellnummer befindet sich ebenso auf Cover, Innencover, Obi und den Booklets, wobei die Discs jeweils die neue Nummer tragen, obwohl es sich ja um die Audio-CDs mit gleichem Inhalt handelt: 31126, 31127, 31128. Die 2CD-Ausgabe SICP 31129-30 enthält natürlich diese Bestellnummer auf Cover, Obi und den Booklets; CD1 trägt die 31129, CD2 die 31130. Bei allen drei CD1 ist die



Farbe eher dunkelkupfer statt gold, und alle drei CD2 sind grau anstatt silber. Die DVD und Blu-ray-Disc tragen jeweils das gleiche Artwork wie die US- und EU-Ausgaben. Dieses Mal gibt es keine japanischen Besonderheiten.



*Die Darbietung mit 13-köpfiger Band lässt vom Sound her keine Fragen offen. Auf dem Album streng gekürzt folgt hier nun die ausführlichste Beschreibung der dargebotenen Instrumente und Stimmen.*

**Jeff Lynne** an Leadgesang, Elektrischer- und Akustischer-Gitarre

**Mike Stevens**, der musikalische Direktor, an Elektrischer- und Akustischer-Gitarre, Backing Vocals, Mundharmonica bei *HANDLE WITH CARE*

**Marcus Byrne** an Keyboards, Vocoder bei *ALL OVER THE WORLD*, *LAST TRAIN TO LONDON*, *SWEET TALKIN' WOMAN* und *MR. BLUE SKY*, Pianosoli bei *DON'T BRING ME DOWN*, *ROLL OVER BEETHOVEN*

**Bernie Smith** an Keyboards, String Synths, Synthi-solo bei *DON'T BRING ME DOWN*

**Donavan Hepburn** am Schlagzeug

**Milton McDonald** an Elektrischer-Gitarre, erstes Gitarrensolo bei *ROLL OVER BEETHOVEN*, Akustische Gitarre bei *LIVIN' THING* und *CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD*, Backing Vocals

**Lee Pomeroy** an Bass-Gitarre, Backing Vocals

**Jo Webb** an Keyboards, Akustische Gitarre bei *HANDLE WITH CARE* und *XANADU*, Backing Vocals bei *HANDLE WITH CARE*

**Iain Hornal** an Backing Vocals, Co-Lead Vocals bei *DO YA*, *WHEN I WAS A BOY*, *HANDLE WITH CARE*, *ROCKARIA!*, und *ROLL OVER BEETHOVEN*, Kuhglocke bei *EVIL WOMAN*, *LIVIN' THING* und *MA-MA-MA BELLE*, Schellenkranz bei *WHEN I WAS A BOY*, *LAST TRAIN TO LONDON*, *XANADU* und *ROLL OVER BEETHOVEN*, Shaker bei *DON'T BRING ME DOWN*, Feuerlöscher bei *MR. BLUE SKY*, Akustische Gitarre bei *DO YA*, *10538 OVERTURE* und *TWILIGHT*, Elektrische Gitarre bei *HANDLE WITH CARE*

**Melanie Lewis-McDonald** an Backing Vocals, Opera Vocals bei *ROCKARIA!*, Holzblock bei *HANDLE WITH CARE*, Schellenkranz bei *10538 OVERTURE* und *MA-MA-MA BELLE*

**Rosie Langley** an Violine und kurzes Synthisolo bei *DON'T BRING ME DOWN*

**Amy Langely** am Cello

**Jessica Cox** am Cello.

Soundtechnisch perfekt abgemischt – bewusst im Stereound, so wie das Konzert live von der Bühne kam. Komischerweise wird das Publikum vor jedem Song, außer bei *ROLL OVER BEETHOVEN*, ausgefaded und es folgen 3 Sekunden Pause, was sehr gewöhnungsbedürftig ist und das Album somit eher zu einer Greatest-Hits-Kompilation

macht als zu einem Live-Event. So etwas wurde uns schon 1992 von Scotti Bros. geboten. Somit wird klar, dass der Film das eigentliche Highlight von "Wembley Or Bust" ist. Denn in der Filmversion wird natürlich nicht gefaded.

Völlig tonlos erscheint innerhalb von nur 8 Sekunden der Sternenhimmel mit Lensflare, zommt nach unten, zeigt das Wembley-Stadion und das neue Jeff Lynne's ELO Raumschiff fliegt an und schwebt unter dem Stadionbügel in einem Lichtkreis und wird von sich bewegenden roten Scheinwerferstrahlen angestrahlt, was nach 1:40 in eine Endlosschleife wechselt. Die Menüpunkte *Play Concert*, *Song Select* und *Resume* werden eingeblendet. Bei *Song Select* erscheint ein Hintergrundbild des vollen Stadions und es erscheinen die Songtitel:

*STANDIN' IN THE RAIN*, *EVIL WOMAN*, *ALL OVER THE WORLD*, *SHOWDOWN*, *LIVIN' THING*, Scene 1, *DO YA*, *WHEN I WAS A BOY*, *HANDLE WITH CARE*, Scene 2 auf der ersten Tafel. Nach Drücken von *Next* folgt dann: *LAST TRAIN TO LONDON*, *XANADU*, *ROCKARIA!*, Band Introductions, *CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD*, *10538 OVERTURE*, Scene 3, *TWILIGHT*, *MA-MA-MA BELLE*, *SHINE A LITTLE LOVE*, und nach einem weiteren *Next*: *WILD WEST HERO*, Scene 4, *SWEET TALKIN' WOMAN*, *TELEPHONE LINE*, *TURN TO STONE*, *DON'T BRING ME DOWN*, *MR. BLUE SKY*, Scene 5, *ROLL OVER BEETHOVEN*, Credits.

Die 5 noch extra anwählbaren Szenen zwischen den Songs wurden perfekt in das Konzert hineingeschnitten und sorgen für Kurzweil. Da es sich um einen Konzertfilm handelt, ist dies natürlich die bessere Lösung, als extra Bonusmaterial anzuhängen.

Nach Drücken von *Play Concert* erscheint zwei Sekunden lang das Columbia-Logo, gefolgt vom JA-Films-Logo und einem Windgeräusch. Bei 00:06 erscheint als Filmszene im Widescreenformat ein Grashügel und man sieht bei 00:12 bis 00:17 Jeff Lynne von hinten, wie er den Hügel hochsteigt und er spricht bei 00:20 aus dem Off. Man sieht über der Waldgrenze am Horizont schon den Beleuchtungsbügel, das Wahrzeichen des Wembley-Stadions, und bei 00:21 beginnt das Intro von ...

### CONCERTO FOR A RAINY DAY (LIVE)

Jeff spricht noch bis 0:33, dass er so lange darauf gewartet hat, endlich mal im Wembley Stadion zu spielen. Das Bild ist mittlerweile über der Stadt am Stadion angekommen und bei 00:34 erscheint Sternenhintergrund im Weltraum und der Schriftzug mit Jeff Lynne's ELO "Wembley Or Bust" wird aufgebaut, während die Musik lauter wird. Bei 00:35 wird das blinkende Bühnenraumschiff eingeblendet, das Bandlogo verblasst bei 00:41 und die Kamera bewegt sich von der Unterseite des Raumschiffes über das offene Stadionsdach und zeigt uns das prall gefüllte Wembley-Stadion. Nahaufnahmen der Fans, bis bei 00:52 die Band auf der Bühne zu sehen ist, noch eine Totale des Stadions vom Hubschrauber aus gefilmt, bis bei 01:01 mit Donavans Schlagzeugwirbel das Concerto-Intro in ...



## STANDIN' IN THE RAIN (LIVE)

... übergeht. Was für eine grandiose Eröffnung!

Der ganze Konzertfilm legt es darauf an, in vielen Szenen die euphorischen Fans zu zeigen, sodass sich möglichst viele Konzertbesucher beim Konzert wiederfinden können. Es ist beeindruckend, die 60.000 Fans zu sehen, und es scheint, als wäre es erste Priorität, jeden Fan einzeln zu zeigen. Es wird klar, der Film ist ein Geschenk von Jeff an die Fans, die ihm das alles ermöglicht haben. Detailaufnahmen der Musiker, Totale von der Bühne, dem über der Bühne leuchtenden Raumschiff, der Hintergrundanimation und Szenen, die vom Hubschrauber aus in das Stadion hinein gefilmt wurden, wechseln sich geschickt ab. Alle Szenen sind in Echtzeit, was bei den vielen Kameras nun ja auch kein Problem sein sollte.

Jeff schaut zufrieden in die Menge, während er den Rhythmus spielt. Donovan trommelt straight, Milton ist sichtlich fröhlich an der Lead-Gitarrenstimme, Amy, Jess, Rosie und Bernie kümmern sich ums Orchester, Melanie und Iain geben alles in ihren Stimmen und unterstützen den Klang mit ihrer Handchoreografie, Mike und Lee spielen sich gegenseitig an. Marcus – der Richard Tandy ersetzt – wird bei diesem Song nicht direkt gezeigt, man sieht seine Hände und ihn eher bei Miltons Szenen im Hintergrund. Jo Webb, der ja Marcus' Parts übernimmt, wird hier auch nur im Hintergrund gezeigt. In seiner Position als Linksaußen wird er oft vom linken Steady-Kameramann verdeckt.

Die Chorklänge, das gesprochene "concerto for a rainy day" und weitere Gesangseffekte werden per Keyboard-sampel eingespielt. Jeff wollte ganz bewusst zeigen, dass die-

ses Mal alles live gespielt ist. Die Nahaufnahmen der Musiker wechseln mit Szenen der Kameras, die hinter den Musikern von der Bühne aus ins Publikum zeigen, und es gibt ebenso viele Szenen, welche das gesamte Bühnenbild vom Mischpultzelt aus zeigen. Der gigantische Bühnenaufbau mit den 7 riesigen, im Halbkreis angeordneten LED-Wänden, welche die Animationen zu den Songs zeigen und auf dem Sockel des hinteren Bühnenpodests weitergeführt werden. Eingerahmt von den beiden noch größeren Publikums-LED-Wänden, welche das Bühnengeschehen für alle Konzertbesucher sichtbar machen, jeweils mit vielen Scheinwerfern und Lasergeneratoren gespickt, sind der perfekte Rahmen für das große, über der Bühne angebrachte, nachgebaute "Alone In The Universe"-Raumschiff, das zwischen den Songs auf seinem orangefarbenen Antriebsstrahl ruht und mit seiner Stahlskelettkonstruktion mit weiteren LED-Lämpchen und Lasergeneratoren auf seinem Antennenaufbau die ganze Szenerie beherrscht. Darunter dann die 6 Beleuchtertransversen mit dem transparenten Dachgebilde, in dem sich viele Scheinwerfer spiegeln, was je nach angestrahlter Farbe wie eine große Muschel wirkt. Wie groß das Ganze wirklich ist, wird erst dann klar, wenn man sieht, wie klein die Musiker darunter sind. Einfach sehr beeindruckend. Alle Song-Animationen wurden für das neue Format überarbeitet und bei vielen Songs vollständig neu kreiert.

Die auf den Boden prasselnden Regentropfen und bunten Weltraumszenen sind aber nur kurz zu sehen, und nach kurzem Sternenflug wird der orangene Landestrahleingeblendet.







### EVIL WOMAN (LIVE)

Schön geschnitten am hellen Tag, macht die Szenerie richtig Spaß. Als der Song startet, kann man sehen, wie das Bühnenraumschiff und das Bühnendach in Knallrot getaucht sind, und das animierte Raumschiff auf den Hintergrund-LEDs heranzoomt, bevor es weiterfliegt und die roten, orangenen Feuerschwaden hinterlässt. Iain schlägt hier die Kuhglocke im Refrain mit, Mike wechselt an die Akustische, ansonsten spielen alle 13 Spieler auf ihren angestammten Positionen. Marcus wird hier nun beim Piano-solo gebührend gezeigt, und man sieht, dass Jo für den synthetischen Bassriff des Songs verantwortlich ist.

Bei 5:18 bis 5:22 sehe ich mich in der zweiten Reihe stehen, was auf der Blu-ray natürlich ein gestochen scharfes Bild von mir und Jeff (und mindestens noch 300 anderen Menschen) ergibt. Meinen großen Fanauftritt zusammen mit Alexander und meiner Frau gibt es dann bei 7:56 bis

8:01. Was will man als Fan mehr? Bei 8:30 wird am Videomixer das Bild in 7 Segmente, entsprechend den LED-Wänden, in ihrer unterschiedlichen Höhenanordnung aufgeteilt. Während auf den Äußeren die Feuerschwaden der Animation zu sehen sind, ist das Live-Geschehen auch weiterhin auf den 5 verbleibenden inneren Segmenten zu sehen. Bei 3:32 erscheint dort aber das Auge der Evil Woman, aus der Animation vom letzten Jahr, das so in Wembley gar nicht zu sehen war. Das Auge geht dann bei 8:35 in die Pupille über, deren Iris aus weiteren Feuerschwaden dargestellt wird. Ab 8:36 sehen wir dann wieder Filmszenen, bis die Videomix-Szene bei 8:50 endet und die Animation mit dem wegfliegenden Raumschiff abschließt.

### ALL OVER THE WORLD (LIVE)

Jeff bedankt sich beim Publikum und meint, wir sollten mal hier

hoch kommen, um zu sehen, wie toll das von hier oben aussieht, und er dankt uns für unser Kommen. Mit rot-lila leuchtendem Bühnenraumschiff und der bewährten Hintergrund-Animation der Erdkugel mit den Lichtern auf der Welt startet der Song, bei dem Jeff die Akustische spielt. Ganz deutlich zu hören ist der Stereo Mix, auf den Jeff so bestanden hat, um den Klang exakt so im Film wiederzugeben, wie er im Konzert dargeboten wurde. So ist natürlich links ganz deutlich Miltons Rhythmus-E-Gitarre zu hören. Marcus spricht den Vocoder. Bei 10:56 bis 10:58 sieht man auf den Rängen Johannes Laub mit seinem gelben T-Shirt.

Gut sind auch die drei Teleprompter zu sehen, die dafür sorgen, dass auch alle Sänger ihren Text fehlerfrei rezitieren. Tanzendes Publikum in den Gängen, da der gesamte Innenbereich gleich vom ersten Ton an aufstand, während es in den Rängen noch etwas länger gedauert hat. Der Song endet mit dem lang ausgehalten Satzgesangton.



### SHOWDOWN (LIVE)

Sehr schön, die extra für SHOWDOWN entworfene Animation in der Totalen zu sehen. Ich denke, ein Bonusfilm, auf dem nur die Animationen zu den Songs zu sehen sind, wäre auch ganz toll geworden. Unsere drei Streicherinnen sind natürlich sehr oft bei den Streicherparts zu sehen, während der vierte Streicher Bernie Smith oftmals außerhalb des rechten Bildrandes zu sehen ist. Aber wenn Bernie zu sehen ist, kann man sehr gut erkennen, wie virtuos er alle Streicherklänge an seinem Keyboard repliziert. Man muss schon genau hinhören, um die Streicherklänge der drei Streicher von den synthetischen zu unterscheiden. Hatte Jeff noch 2014 nach Hyde-Park gesagt, es wäre gar nicht notwendig, echte Streicher in der Band zu haben, weil ein gutes Keyboard für den Klang völlig ausreichend wäre, so wurde aber bereits 2015 bei der Grammy-Verleihung klar, was allein die Optik der drei Streicherinnen ausmacht. Schließlich sind ja gerade die Streicher immer das Alleinstellungsmerkmal des Electric Light Orchestras gewesen, wofür ELO heute zu den Bands gehört, die etwas eigenes geschaffen haben. Jeff nun wieder an der Elektrischen und spielt natürlich das Solo selbst. Die kurze Totale reicht aus, um die bunte Weltraumszenerie und die Felslandschaft der Animation darzustellen.

### LIVIN' THING (LIVE)

Und natürlich ist es toll zu sehen, wie Rosie vor dem Song quer über die Bühne schlendert und mit ihrer bezaubernden Ausstrahlung schon das Publikum bezirzt, ohne nur einen Ton gespielt zu haben. Und sie legt sich für das Intro von LIVIN' THING wirklich ins Zeug. Es ist schon richtig, sie vorne auf der Bühne zu haben und sie in den einzigartigen Profilaufnahmen mit Jeff zu sehen. Jeffs Gitarrenroade Morten Thobro, bringt ihm die Akustische und wird im weiteren Verlauf des Films noch öfter zu sehen sein. Milton spielt ebenfalls die Akustische. Jeff deutet mit dem Finger auf Rosie und schon geht es los. Ein kurzer Blick auf den Stadionbügel zeigt, dass er weiß und somit noch ausgeschaltet ist. Schließlich war es um diese Uhrzeit ja noch hell über Wembley und die oberen Ränge sind in das orangene Licht der Abendsonne getaucht. Die Hintergrund-Animation ist wieder eine ganz neue, das scheint bei LIVIN' THING so eine Tradition zu sein. Bunt eingefärbte surreale Pflanzen, die wie Zellkörper aussehen, in vielen Pink- und Lilafarben. Iain schlägt die Kuhglocke im Refrain. Beim Gitarrentausch an die Elektrische für den nächsten Song geht es dann über in ...

### Szene 1

Beginnt mit einer Totalen des Stadions bei 22:32, die mit der Studioversion von BIRMINGHAM BLUES unterlegt ist. Jeff fährt am Tag durch London und spricht, dass es schön ist, nach so langer Zeit in Amerika wieder in Britannien zu sein und dass das Wembley Stadion natürlich die Besonderheit ist. Nun folgen Szenen aus der Stadt und Jeff spricht im Auto über das bevorstehende Konzert, die Proben für die Produktion der Show und hofft, dass heute Nacht alles funktionieren wird. Dann sehen wir ihn in Sheffield bei den Proben in der Arena. *"Wir gehen durch das ganze Set, um zu sehen, ob die Aussteuerung perfekt ist. Es sind ja solch komplexe Arrangements."* Jeff spricht über seine Musiker und ist beeindruckt. *"Live spielen ist eine große Herausforderung, ... um den Albumsound hinzubekommen ... was wir früher nicht schafften, aber jetzt haben wir so viele Musiker, das wir jeden Teil abdecken können... Es ist das beste ELO vom Sound her."* Dabei kann man das animierte Raumschiff sehen, das auf dem Antigrav steht, und die Musiker, die alle ihre „normale“ Kleidung tragen.

Bei 24:56 beginnt schon DO YA und wir sehen die Bilder mit dem Regenbogen über dem Stadion dazu. Jeff spricht aber noch bis 25:05 in DO YA hinein. *"DO YA ist wirklich ein quirky Song, war er schon immer ... ich hab's mit 22 geschrieben, aufgenommen im Frontroom meines Elternhauses, es ist vielleicht der älteste Song, den wir spielen."*

### DO YA (LIVE)

Dass es bei diesem Song etwas geregnet hat, ist natürlich auf den Aufnahmen nicht zu sehen. Geil die drei E-Gitarrenstimmen im Stereopanorama und die Totale durch das Stadionsdach auf das Publikum. Iain hält eine Akustische Gitarre in der Hand und spielt sie im Mittelteil, danach stellt er sie ab. Das ist leider gar nicht im Film zu sehen. Man sieht ihn bei der dritten Strophe, die er alleine singt, dann allerdings ohne Gitarre. Bei 27:57 bis 28:00 sehen wir eine Publikumsszene direkt von dieser Stelle im Song, die aber spiegelverkehrt gezeigt wird (was man gut an den T-Shirt-Schriften erkennen kann), und es fällt auf,





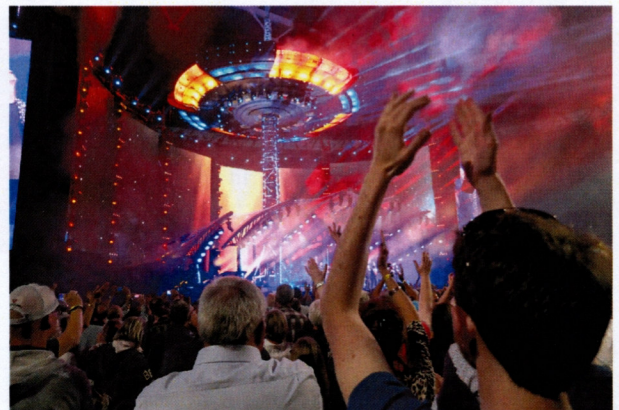
dass Robert Porter, Yoshinori Ochi, Marc und Bob Coulter sozusagen verkehrt herum sitzen. Das Bühnenbild wurde ohne Animation nur durch orangene und blaue Scheinwerferstrahlen und Trockeneisnebel-Formationen bestimmt.

### WHEN I WAS A BOY (LIVE)

Nach Ankündigung des Songs, Marcus' Pianointro und einer Profilaufnahme von Jeff, wie sie bisher noch nicht zu sehen war, sehen wir Jeff und Mike an der Akustischen, Milton für das Solo an der Elektrischen. Lange Szene von der Bühne herunter auf die Fans. Die bewährte Hintergrundanimation mit dem Haus im Grünen aus dem letzten Jahr macht sich wieder sehr gut. Schön zu sehen, dass auch Jessica Cox für sich beim Song mitsingt. Immer gut wenn man feststellt, wie sich Arbeitnehmer mit ihrer Arbeit identifizieren. Melanie wippt hier wieder nur mit den Armen und singt nicht mit und Iain übernimmt noch den Schellenkranz.

### HANDLE WITH CARE (LIVE)

Die Ansage von Jeff von einem Song seiner anderen Gruppe, den Traveling Wilburys, wird gut aufgenommen. Iain an der E-Gitarre am vorderen Bühnenrand geht voll im Roy Orbison-Part auf. Melanie schlägt die Kuhglocke und Jo Webb steht mit Akustikgitarre neben ihr und singt Backing Vocals. Mit nun drei E-Gitarren und zwei Akustischen wird ganz schön viel geboten. Sogar die Streicher spielen mit, obwohl der Song ja eigentlich gar kein Streicherarrangement hat. Vom eingespielten Clip mit den Traveling Wilburys, der in der Kaleidoskopeffekt-Animation zu Beginn der dritten Strophe bis zum Beginn der vierten Strophe gezeigt wurde, ist im Film eigentlich nur kurz bei 34:47 bis 34:49 etwas zu sehen. Miltons Slidegitarrenspiel und Mikes Mundharmonika werden ausreichend gewürdigt.



### Szene 2

Bei 36:35 mit der Studioversion von SECRET MESSAGES unterlegt, sehen wir Plektren, das Stadion von außen und das Stage-Set vom Wembley Stadium am Nachmittag. "...it's the biggest one, I've ever seen", sagt Jeff und läuft durch die Korridore und in den Innenbereich, wo wir ihn bei 35:55 zusammen mit Phil Hatton und Craig Fruin sehen können. Jeff bewundert das ganze Set und die noch leeren Tribünen des riesigen Stadions. Später geht er auch durch die

Ausgänge ins Stadion, in dem teilweise schon Konzertbesucher sitzen. Bei 37:13 sehen wir Frank Zerr mit seinem Sohn, der erklärt, warum er heute hier ist, und es folgen noch sechs weitere Fans, die interviewt wurden. Bei 38:20 folgt eine Gesangsprobe von Jeff mit Iain, Mike, Milton, Melanie und Lee, zu der Marcus den Song auf dem Piano vorgibt mit TWILIGHT und ALL OVER THE WORLD bis 39:26. "...es sind die kompliziertesten Arrangements... wenn wir wis-







**SHINE A LITTLE LOVE** bei den Proben in der Sheffield-Arena fotografiert von Phil Hatton

sen, dass jeder seinen Part drauf hat, dann fühlen wir uns bei unserem eigenen Part ganz sicher, weil wir es ja alle zusammen vortragen." Und dann gehen sie auf die Bühne.

LAST TRAIN TO LONDON startet bei 39:25, aber die Backstageszenen werden noch bis 39:33 gezeigt.

### LAST TRAIN TO LONDON (LIVE)

Der Stadionbügel leuchtet schon leicht in Blau. Dieser neue alte Song kommt sehr gut an. Die grandiose Songanimation, welche dem Eisenbahngleis des Promovideos nachempfunden wurde, ist genial gemacht. Verschiedene Tunnel und surreale Landschaften und Spacestädte werden durchfahren. Iain hat den Schellenkranz in der Hand und schüttelt ihn im Refrain. Marcus übernimmt das Pianosolo und spielt auch die synthetische Bassline. Schön, auch Jeff selbst an der Rhythmus-E-Gitarre zu sehen.

### XANADU (LIVE)

Nach kurzer Ankündigung, "Hier ist einer, den Ihr möglicherweise nicht erwartet hättet", startet XANADU in der NEW VERSION von 2000 mit Jeff an der Akustischen. Hier werden die Fans besonders euphorisch gezeigt. Jo spielt akustische Gitarre mit und bei der langen Fan-Szene können wir ab 44:43 Bob, Marc, Yoshi und Robert richtig herum sehen. Iain singt sehr konzentriert den Vorchorus zusammen mit Jeff und spielt im Refrain dann den Schellenkranz. Die Hintergrund-Animation zeigt nun mal endlich die Fanta-

siewelt von Xanadu mit ihren spacigen Städten und Landschaften. Nach dem Song sagt Jeff bei 47:41 zu XANADU,



dass es sein Lieblingssong ist wegen den Akkordfolgen und er ihn unbedingt dabei haben wollte, und er jetzt der Lieblingssong der ganzen Band ist.

### ROCKARIA! (LIVE)

Klasse Darbietung mit drei E-Gitarren und gleicher Animation wie im letzten Jahr. Wenn ein Song wirklich super umgesetzt ist, dann gibt es keinen Verbesserungsbedarf. Treibend rockig wie immer. "Weit in der Ferne, man hört, man hört die Musik", trällert Melanie und Iain singt wieder die fünfte Strophe und abwechselnd mit Jeff den Endgesang. Man fragt sich nur, warum bei "Beethoven" im





zweiten Refrain die Klaviertöne der Fünften fehlen! Die ultimative Darbietung. Erstmals werden die Werbebanner-LEDs im Stadion unter dem ersten Oberrang für die sogenannte Bandenwerbung bei der Animation mitbenutzt und sie zeigt die Hintergrundanimation mit der drehenden Single. Und jede Menge tanzende Fans in den Gängen.

### Band Introduction

Jeff erklärt *"in ernster Sache"* über seinen großartigen Kumpel Richard Tandy: *"Es geht ihm nicht gut, aber er erholt sich zuhause, es geht ihm besser und er wird mit uns zurück sein, bei der nächsten Tournee."* Dann stellt er Mike Stevens vor, der Besserungswünsche an Richard verteilt und dann die Band vorstellt und am Ende auch Jeff Lynne unter großem Applaus erwähnt.

### CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD (LIVE)

Die Hintergrundanimation mit dem großen Vollmond und den Lichtbrechungen auf dem Wasser verwandelt mit den unzähligen Handylichtern der Fans das Stadion in ein großes Lichtermeer. Das Bühnenraumschiff sendet blaue Lichtstrahlen in die Menge. Gediegen mit drei akustischen Gitarren vorgetragen. Schön auch zu sehen die Keyboard-Interaktion im Soloteil von Marcus und Bernie. Die Chorklänge kommen aus dem Keyboard.



### 10538 OVERTURE (LIVE)

Der erste ELO Song und Top Ten Hit. Hier kommen die Streicher voll auf ihre Kosten und Bernie spielt den Streichbass auf dem Keyboard. Marcus klatscht viel mit und spielt nur auf dem Synthesizer. Iain spielt die Akustische zu den drei E-Gitarren und singt mit Jeff zusammen. Melanie übernimmt den Schellenkranz. Bei 1:02:42 läuft Milton nach vorne und präsentiert sich mit Jeff, Mike und Lee in einer Reihe, während Marcus das Synthi-Horn spielt. Die Stacheldrahtanimation vom Hyde Park wurde wohl als passender empfunden und kann sich hier voll entfalten. Eine Totale vom Hubschrauber aus zeigt sehr schön, wie sich die Animation im Plexiglasdach spiegelt.

### Szene 3

Bei 1:03:11 startet das Album-Intro von STRANGE MAGIC. Während diesem Song sprechen die Bandmitglieder über Jeff und umgekehrt. Erst Mike: *"Jeff ist ein Perfektionist und ... er puscht unser Limit höher"*, dann Jeff: *"Als Bandleader bin ich nicht einfach zufriedenzustellen"*, Rosie: *"Jeff hört alles und sagt, dies ist nicht richtig, aber das ist wunderbar für mich"*, Amy, Jeff, Donovan, Lee, Jeff mit Schal und Jacke beim Soundcheck im Wembley-Stadion am Freitagabend, Milton, Jeff, SWEET TALKIN' WOMAN-Probe im leeren Stadion, Donovan, Lee, Mike, Donovan und zum Schluss wieder Mike. Alle sind froh, mit Jeff zu spielen und sehen sich als sehr gut eingespieltes Team. Seine Songs sind so vielschichtig und handwerklich gut gearbeitet. Es gibt nur Lob für Jeff. Und sie sind überrascht, dass Jeff so ein normaler Typ ist.

### TWILIGHT (LIVE)

startet bei 1:05:56 mit PROLOGUE und wir sehen, dass Bernie den Synthesizer über das Album-Sample des Vocoders spielt und auch Donovan mit Beckenschlägen zur Live-Performance beiträgt. Toll. Ein überdimensionaler Oszillograf zeigt die Frequenzkurve des PROLOGUES - Gänsehaut pur. Per Videomixer sehen wir bei 1:06:33 bis :42 die 7 Bühnen-LEDs, welche auf den inneren drei die Animation des Oszillografen direkt ohne Regendach zeigen.

Das erste Mal erscheinen grüne Laser und sie strahlen ins Publikum. Mit drei E-Gitarren, unterstützt von Iain an der Akustischen, wird alles geboten. Sogar der zweite Chorus wird erstmals live originalgetreu wiedergegeben. Wahnsinn, dass dieser Song vom Album "Time" nun endlich wieder im Live-Programm ist. Auf den Banden-LEDs wird ein Teil der Ani-





mation weitergeführt, was man schön in einer Totalen durch das Stadiondach erkennen kann.

### MA-MA-MA BELLE (LIVE)

Nun ist es dunkel genug, das Raumschiff über der Bühne strahlt in seinen rot, gelb, blauen Farben, die Hintergrundanimation wandelt sich von Kreisen in Quadrate, der E-Gitarren-Riff erklingt und die beiden Cellistinnen geben alles. Rosie spielt hier nicht, sie wippt beim Song einfach nur mit. Der Stadionbügel ist blau erleuchtet und wird die



meiste Zeit des Konzertes auch so bleiben. Auf der letzten Tour nicht dabei gewesen, rockt der Song hier richtig gut ab. Mit drei E-Gitarren und Melanie an Schellenkranz und Iain an der Kuhglocke. Deweiteren animieren Iain, Melanie, Bernie und Rosie die Fans zum Mitklatschen.

### SHINE A LITTLE LOVE (LIVE)

Mit einem Gewimmel an jeweils 12 hauchdünnen grünen

Laserstrahlen aus acht Laserkanonen, die über das Publikum hinweg bis an die hintere Stadiondecke strahlen, und dem grünen Talerschwarm auf den hinteren Bühnen-LEDs und der Banden-LEDs startet ein tolles Lichtspektakel samt Handclaps. Wieder fällt hier die tolle Stereoabmischung besonders gut auf und im Akapella-Teil klatschen alle 12 Bandmitglieder gleichzeitig zu Donavans Bassdrumschlag, und das ganze Stadion natürlich mit – sehr beeindruckend. Drei E-Gitarren und "E. - L. - O." bei 1:18:35 - ein Song, der zusammenschweißt.

### WILD WEST HERO (LIVE)

Hier wechselt die Farbe des Stadionbügels erstmals in Orange. Die Westernlandschaft auf der hinteren Bühnenanimation und die unzähligen Handylichter lassen die richtige Wildwest-Stimmung aufkommen. Jeff und Mike an den Akustischen.

### Szene 4

Bei 1:23:13 ertönt BELIEVE ME NOW und zeigt die tosende Menge im Stadion in Zeitlupe. Jeff spricht darüber, dass es toll ist, den Leuten so viel Freude zu bereiten mit dem, was er erschaffen hat. Über das Aufnehmen der Songs, die Jeff mag, die Medien und die Worte, aber dann zu sehen, wie alle anderen diese Songs auch genießen können, ist wirklich wunderbar. ... wenn er sieht, wie die Fans im Stadion jeden Song Wort für Wort mitsingen. Endet bei 1:24:07 und zeigt wieder den blauen Stadionbügel.

### SWEET TALKIN' WOMAN (LIVE)

Gleiche Gitarrenbesetzung. Die Streicher starten das Intro,



Marcus spricht den Vocoder, die Hintergrundanimation läuft nun auch transversal und vertikal in Schlangenlinien, die auch auf den Banden-LEDs zu sehen sind. *"I've been asking?"*, *"Where she's hidin'"* ist endlich mal deutlich zu hören.

### TELEPHONE LINE (LIVE)

Der Bogen wird grün und nun strahlt das Raumschiff auch noch dicke grüne Scheinwerferstrahlen ins Publikum. Die Laserstrahlen an der Decke werden besonders gut gezeigt, zusammen mit den vielen Handylichtern und der grün animierten Sternenkarte mit den Positionskordinaten im Hintergrund stellt sich ein echtes Weltraumfeeling ein. Glückliche Fangesichter – natürlich auch in Grün!

### TURN TO STONE (LIVE)

Blauer Bügel. Raumschiff in Parkposition und dann startet der Song mit dem Asteroidensturm, der auf uns zufliegt. Die Banden-LEDs zeigen die erweiterte Animation und tragen den temporeichen Song mit gleißend weißen Lichtstrahlen aus dem Raumschiff in das begeisterte Publikum. Bei 1:36:43 dann wieder der Videomixer mit 7 Bildern, welche im Wechsel die ins Publikum projizierten Scheinwerferkreise und die Hintergrundanimation bis :51 zeigen.

### DON'T BRING ME DOWN (LIVE)

Zum letzten Mal werden die Gitarren gewechselt: Jeff, Mike und Milton nun an den E-Gitarren. Mit dem stilisierten Neonröhren-Fußball-Design in Rot, Orange, Blau und Lila, ebenso auf der Banden-LED, startet die Animation. Die ersten beiden Strophen singt Iain mit Jeff alleine, erst ab

Strophe drei singen alle mit. Die Stimmung im Publikum ist auf dem Höhepunkt. Iain spielt den Shaker im Refrain. Der Stadionbügel leuchtet orange. Die Streicher wippen im Takt mit, dann folgt Marcus' Pianosolo. Bernies Synthisolo wird nicht wirklich gezeigt und so ist auch Rosies improvisiertes Synthisolo, das ja im Konzert komplett über die großen Publikums-LEDs gezeigt wurde, im Film nur für ca. 1 Sekunde zu sehen. Bei 1:40:59 sieht man ihren Arm auf dem Keyboard von Bernie, bei :03 sieht man sie lachen und bei 1:41:13 bis :14 sieht man dann die Großaufnahme über die Publikums-LED-Wände, wo sie und Bernie dann zusammen spielen. Wer es nicht weiß, wird nie drauf kommen. In der Folgeszene freut sie sich über ihren spontanen Einfall und unterhält sich mit Bernie darüber.

### MR. BLUE SKY (LIVE)

Mitreißender Rhythmus, blauer Wolkenhintergrund, weiße Banden-LED mit dem umlaufend blauen Beam und Scheinwerferkristallmuster im Publikum, die sich auf dem Bühnendach reflektieren. Iains Feuerlöscher ist natürlich auch zu sehen. Marcus übernimmt souverän den Vocoder und die grünen Laserstrahlen wippen im Takt mit. Mike und Lee machen die *"Hand is on your shoulder"*-Nummer. Auch Jo ist hier mal ausgiebiger am Keyboard zu sehen. Im Concerto-Outro vermehren sich die grünen Laserstrahlen zu einem großen Lichtermeer bis zum unvermeidlichen *"Please turn me over"*.

Ein kurzes Winken und die Band geht von der Bühne. (Die große Verbeugung vor dem obligatorischen Selfie an dieser Stelle, wurde an das Ende des wirklich letzten Songs geschnitten.)



### Szene 5

Bei 1:47:05 steht die Band vorne auf der Bühne, das Selfie wird nicht gezeigt. Jeff spricht aus dem Off über seinen Vater und dass er selbst stolz darauf ist auf das, was er geleistet hat, und dass diese Show zeigt, dass er die beste Zeit in seinem Musikerleben hat. Man sieht die Band hinter der Bühne, Jeff umarmt Amy und Rosie und bei 1:47:52 gehen sie wieder auf die Bühne. Es ist sehr schön, dass man auch mal sehen kann, was die Band während des Zugabe-Gekreisches hinter der Bühne tut.



## ROLL OVER BEETHOVEN (LIVE)

Mit den ersten Takten der 5. SYMPHONY, welche die drei Streicher zeigen, geht es beim ersten Gitarrenriff von Jeff sofort mit der Pyrotechnik los, welche aus den Publikums-LED-Wänden schießt, und die beiden Laserkanonen auf der Antennenkonstruktion des Raumschiffes strahlen in die Nacht hinaus. Zu Beginn ist der leuchtende Stadionbügel rot und wird während des Songs in verschiedenen Farben leuchten. Die Banden-LEDs zeigen das ELO-Logo. Klar, dass nun das Stadion rockt. Iain singt den "Well if you feel it"-Teil. Im Trommelwirbel-Abgang schießen weitere Flammen in die Höhe. Im Gegenthema der 5. verausgibt sich Donavan, dann folgt das einhändige Pianoso von Marcus, gefolgt bei 1:50:49 vom ersten Gitarrensolo von Milton, bevor dann bei 1:51:04 Jeff das Solo übernimmt. Die bewährte Animation mit der Single läuft im Hintergrund, die dritte Strophe wird gesungen, bevor Jeff dann gleich wieder sein Gitarrensolo spielt. Bei 1:52:20 sieht man wieder Pyrotechnik aus der Antenne schießen und die Animation geht in die neue Raumschiff-Verfolgungsjagd über, die man aber nur im Schussteil mitverfolgen kann, bei dem auch Iain am Schellenring zu sehen ist. Die letzte große Pyroaktion, auch aus dem Raumschiff heraus nach unten. Bei 1:54:08 spricht Jeff das letzte "Thank you". Die Band verbeugt sich bei 1:54:30, was für eine großartige Schlusszene.

## Abspann

zu den Klängen von ALONE IN THE UNIVERSE, gehen Jeff und die Band bei 1:54:55 von der Bühne durch den Backstagebereich. Die Filmcredits werden über die Filmszenen gelegt. Man sieht, wie die Fans das Stadion verlassen und versuchen, sich untereinander zu finden. Die Banden-LEDs leuchten blau, der Stadionbügel gelb. Bei 1:56:02 dann folgt eine Totale des Stadions und die Endcredits rollen auf dem rechten Bildschirm Drittel über den schwarzen Hintergrund. Listen die Produktionscrew, das Line-Up und alle Songcredits inklusive der Studioeinspielungen. Schön, dass wenigstens der Titelsong des Albums der namensgebenden Tournee zu hören ist. Es gibt dem Ganzen eine sehr rührende Note und schließt den Kreis, der mit



der Veröffentlichung des Albums "Alone In The Universe" am 13. November 2015 begann. Der Bügel des Stadions blinkt die ganze Zeit in Blau.

Der Film ist dann bei 1:58:14 mit dem Columbia- und Ja-Logo zu Ende.



Mit den dazwischen geschnittenen Szenen wurde das Event sehr kurzweilig auf 2 Stunden ausgedehnt. Endlich mal ein komplettes Konzert, ohne irgendwelche fehlenden Songs, wie wir es ja bei jeder bisherigen Live-Album- oder Live-Video-Veröffentlichung hinnehmen mussten. Nicht nur gemacht, um irgendwelche Leute zu überzeugen, sondern für uns Fans. Vielen, vielen Dank an Jeff und Craig Fruin, dass das Live-Album mit Konzertfilmpackage genau so veröffentlicht wurde.

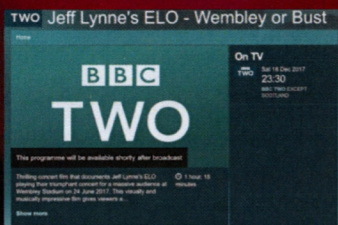


der Veröffentlichung des Albums "Alone In The Universe" am 13. November 2015 begann. Der Bügel des Stadions blinkt die ganze Zeit in Blau.



**SONY verschickte an registrierte Kunden einen elektronischen Cowdown zur Albumveröffentlichung**





## BBC Two

CONCERTO FOR A RAINY DAY: STANDIN' IN THE RAIN, EVIL WOMAN, ALL OVER THE WORLD, SHOW-

DOWN, LIVIN' THING, Scene 1, DO YA, WHEN I WAS A BOY, HANDLE WITH CARE, Scene 2, LAST TRAIN TO LONDON, XANADU, ROCKARIA!, Band Introductions, CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, 10538 OVERTURE, Scene 3, PROLOGUE / TWILIGHT, MA-MA-MA BELLE, SHINE A LITTLE LOVE, WILD WEST HERO, Scene 4, SWEET TALKIN' WOMAN, TELEPHONE LINE, TURN TO STONE, DON'T BRING ME DOWN, MR. BLUE SKY, Scene 5, ROLL OVER BEETHOVEN, Credits.

Bei der TV-Ausstrahlung am 16. Dezember 2017 bei BBC Two wurde um 23:30 Uhr eine 75-minütige Fassung von "Wembley Or Bust" gezeigt. Auf BBC Two Scotland lief der Film dann am 17. Dezember um 0:00. Neben einem kurzen, 6-sekündigen BBC Two-Vorspann beginnt der Film mit der Grashügelszene. Nach ALL OVER THE WORLD folgt bei 13:02 (auf der DVD-Version bei 13:11) ein Schnitt vor SHOWDOWN, sodass der Film mit LIVIN' THING (17:36) weitergeht. Die Scene 2 ist am Ende etwas gekürzt und es geht bei 34:47 (39:24) noch vor den ersten Bassrö- nen des fehlenden LAST TRAIN TO LONDON und nach der fehlenden Songansage von XANADU direkt in den ersten Ton von XANADU (44:04), und auch hier ohne Jeffs Kommentar am Ende (47:20) direkt bei 37:54 (1:14:39) mit SHINE A LITTLE LOVE weiter. Bis 38:10 (1:14:47) hört man zwar Jeffs Thank you nach XANADU, aber ohne das Bild von der Bühne, es wird mit einer Totalen ausgetauscht. Hier fehlen nun ROCKARIA!, Band Introductions, CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, 10538 OVERTURE, Scene 3, PROLOGUE / TWILIGHT und MA-MA-MA BELLE. Nach den "Thanks" von SHINE A LITTLE LOVE geht es bei 42:04 (1:18:46) ohne Jeffs "Thanks" des fehlenden WILD WEST HERO ins verschwommene Lichtermeer (1:23:06) direkt in Scene 4 und es folgen die letzten 6 Songs inklusive Scene 5 am Stück. Der Film endet mit einem speziell gekürzten Filmabspann: Während sich die Band auf der Bühne verbeugt, läuft bei 1:12:55 (1:53:54) schon die Musik von ALONE IN THE UNIVERSE. Für die Audiospur wurde mit 3 Schnitten eine 55-sekündige Version kreiert, die gut dazu passt. Und wir dachten immer, kürzer geht nicht mehr!. Bei 1:13:21 (1:54:20) folgt ein Schnitt in die Menge (1:54:34) und es werden die

Komponisten und in Kurzform das Line-Up ohne Instrumente gelistet, bei 1:13:26 ein erneuter Schnitt (1:54:41) und bei 1:13:36 (1:55:09) folgt ein weiterer mit gekürzten Angaben der Crew. Bei 1:13:40 dann zur nächsten Szene (1:55:20) bis 1:13:44, und die TV-Version endet mit einer Endtafel bei 1:13:47, auf der die Ja-Films- und Columbia-Logos gezeigt werden. "In association with BBC Music © Daft As Brush Inc. MMXVII", sodass immer noch der Eindruck entsteht, wir hätten den ganzen Abspann gesehen.



## 3sat

CONCERTO FOR A RAINY DAY: STANDIN' IN THE RAIN, EVIL WOMAN, ALL OVER THE WORLD, SHOW-

DOWN, LIVIN' THING, Scene 1, DO YA, WHEN I WAS A BOY, HANDLE WITH CARE, Scene 2, LAST TRAIN TO LONDON, XANADU, ROCKARIA!, Band Introductions, CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD, 10538 OVERTURE, Scene 3, PROLOGUE / TWILIGHT, MA-MA-MA BELLE, SHINE A LITTLE LOVE, WILD WEST HERO, Scene 4, SWEET TALKIN' WOMAN, TELEPHONE LINE, TURN TO STONE, DON'T BRING ME DOWN, MR. BLUE SKY, Scene 5, ROLL OVER BEETHOVEN, Credits.

Gleich im neuen Jahr zeigte 3sat am 1. Januar 2018 zur besten Sendezeit um 1:15 seine Variante von "Wembley Or Bust", sozusagen, wenn alle Feiernden nach dem Feuerwerk wieder im Wohnzimmer vor dem Fernseher sitzen, auf dem das traditionelle "Pop Around The Clock"-Programm läuft.

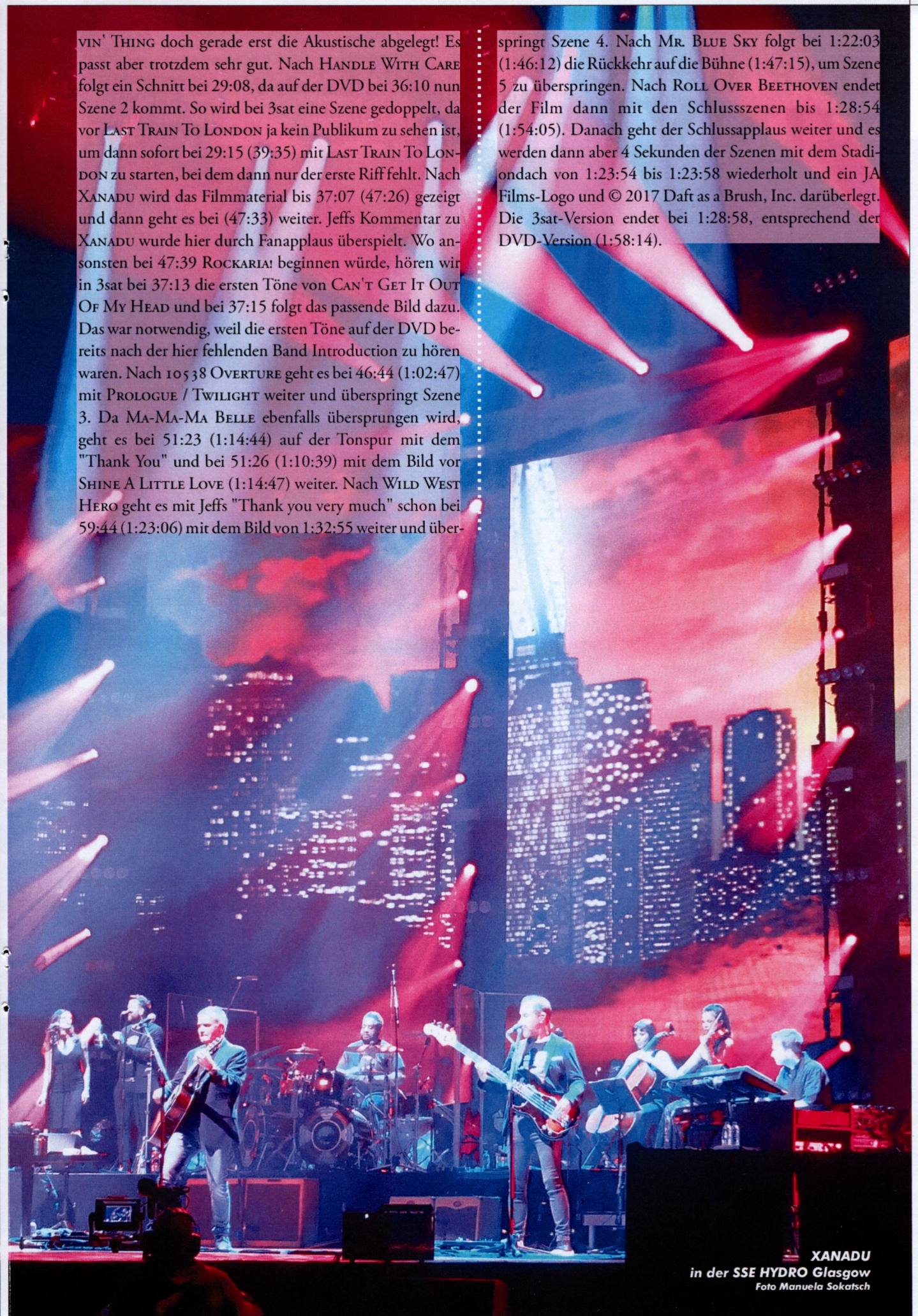
Beim Simultanvergleich fällt auf, dass 3sat an einigen Stellen die Tonspur unabhängig von der Filmspur getrennt hat. Der Film beginnt sofort mit der Grashügelszene und lässt somit die ersten 19 Sekunden Logo-Vorspann weg. Der erste Schnitt erfolgt nach LIVIN' THING bei 21:45 in der 3sat Version, was 22:02 in der DVD-Version entspricht. Scene 1 und DO YA werden übersprungen, es geht bei 28:47 weiter. Jeff mit E-Gitarre bedankt sich und wechselt auf die Akustische, und dabei hat er am Ende von LI-





VIN' THING doch gerade erst die Akustische abgelegt! Es passt aber trotzdem sehr gut. Nach HANDLE WITH CARE folgt ein Schnitt bei 29:08, da auf der DVD bei 36:10 nun Szene 2 kommt. So wird bei 3sat eine Szene gedoppelt, da vor LAST TRAIN TO LONDON ja kein Publikum zu sehen ist, um dann sofort bei 29:15 (39:35) mit LAST TRAIN TO LONDON zu starten, bei dem dann nur der erste Riff fehlt. Nach XANADU wird das Filmmaterial bis 37:07 (47:26) gezeigt und dann geht es bei (47:33) weiter. Jeffs Kommentar zu XANADU wurde hier durch Fanapplaus überspielt. Wo ansonsten bei 47:39 ROCKARIA! beginnen würde, hören wir in 3sat bei 37:13 die ersten Töne von CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD und bei 37:15 folgt das passende Bild dazu. Das war notwendig, weil die ersten Töne auf der DVD bereits nach der hier fehlenden Band Introduction zu hören waren. Nach 10538 OVERTURE geht es bei 46:44 (1:02:47) mit PROLOGUE / TWILIGHT weiter und überspringt Szene 3. Da MA-MA-MA BELLE ebenfalls übersprungen wird, geht es bei 51:23 (1:14:44) auf der Tonspur mit dem "Thank You" und bei 51:26 (1:10:39) mit dem Bild vor SHINE A LITTLE LOVE (1:14:47) weiter. Nach WILD WEST HERO geht es mit Jeffs "Thank you very much" schon bei 59:44 (1:23:06) mit dem Bild von 1:32:55 weiter und über-

springt Szene 4. Nach MR. BLUE SKY folgt bei 1:22:03 (1:46:12) die Rückkehr auf die Bühne (1:47:15), um Szene 5 zu überspringen. Nach ROLL OVER BEETHOVEN endet der Film dann mit den Schlussszenen bis 1:28:54 (1:54:05). Danach geht der Schlussapplaus weiter und es werden dann aber 4 Sekunden der Szenen mit dem Stadiondach von 1:23:54 bis 1:23:58 wiederholt und ein JA Films-Logo und © 2017 Daft as a Brush, Inc. darüberlegt. Die 3sat-Version endet bei 1:28:58, entsprechend der DVD-Version (1:58:14).





# DER neue VINYL BOOM UND seine FOLGEN

von MARC HAINES

Auch an unserem Sammelgebiet geht der neue Hype um das Vinyl nicht spurlos vorbei. Während wir ausgiebig über die Electric-Light-Orchestra- und Jeff-Lynne-Wiederauflagen auf Schallplatte berichtet haben, ging das eine oder andere der Jeff-Lynne-Beteiligungsarbeiten etwas unter. Aus diesem Grund bringen wir hier einen Überblick der in den letzten Jahren erschienenen Neuveröffentlichungen auf Vinyl. Musikalisch ist das meiste auf den Alben sattem bekannt, so dass wir hierauf nicht detailliert eingehen.

## Brian Wilson - BRIAN WILSON

Das 1988 erschienene Brian-Wilson-Solo-Album wurde inzwischen bereits zwei Mal wiederveröffentlicht. Friday Music machte am 19. März 2013 den Anfang und veröffentlichte das Album als Friday Music FRM-25669 in dunkelblauem Vinyl und 170 Gramm schwer als 1-fach-LP mit nachgemachtem Warner Brothers Palmenallee-Label. Aus dem Einfachcover wurde ein Klappcover gemacht und die mit den Songtexten bedruckte Innenhülle als Innenklappcover verwendet. Statt dem halb Matt / halb Hoch-

glanz (Brians Foto) bedruckten Cover der Originalausgabe gab es hier ein Semi-Mattes Cover.

Bereits 2 Jahre später, am 27. November 2015 wurde zum Black Friday in den USA als Sire / Rhino R1 79960 und als EEC-Ausgabe mit der Bestell-Nummer Sire / Rhino 081227951672 die LP in lediglich 140 Gramm erneut veröffentlicht. Die LP trägt das Copyright © 2000, da in diesem Jahr die CD-Ausgabe dieser Expanded Edition erschienen ist.

Der Klang dieser Ausgaben ist trotz des leichteren Vinyls besser, als die 180-Gramm-Pressung von Friday Music, die etwas Klarheit im Klang vermissen lässt.

Die Veröffentlichungen tragen den Sticker "Expanded Edition – First Time On Vinyl – Blue Swirl Limited Edition Colored Vinyl" und man war zum Halb-Matt-Halb-Hochglanz-Coverdruck zurückgekehrt. Statt einer einzelnen LP hatte man nun noch eine Bonus-Tracks-LP dazu gepackt. Man entschied sich jedoch, statt des Fold-Open-Covers der Friday-Ausgabe zu einem Einzelcover, wie ja auch 1988 die Originalveröffentlichung erschienen war. Aus diesen Grund fiel das Einzelcover natürlich doppelt so dick aus.

Die LPs der USA bzw. EU-Veröffentlichung unterscheiden sich leicht. Bei der USA-Pressung wurden durchsichtige PVC-Hüllen verwendet, in der das Vinyl eher blau-weiß daherkam. Die europäische Pressung war in "dreckig"-blautürkisem Vinyl und steckte in gefütterten weißen, unbedruckten Lochhüllen.

Bei beiden Ausgaben waren zusätzlich bedruckte Papierhüllen mit einem Re-print des Original-Innencovers von 1988 und eine in Anlehnung daran designte weitere Hülle für die Bonus-LP enthalten.





**2013 Re-Issue:**

- A1 LOVE AND MERCY
- A2 WALKIN' THE LINE
- A3 MELT AWAY
- A4 BABY LET YOUR HAIR GROW LONG
- A5 LITTLE CHILDREN
- A6 ONE FOR THE BOYS
- A7 THERE'S SO MANY
- B1 NIGHT TIME
- B2 LET IT SHINE
- B3 MEET ME IN MY DREAMS TONIGHT
- B4 RIO GRANDE

**2015 Re-Issue:**

- A1 LOVE AND MERCY
- A2 WALKIN' THE LINE
- A3 MELT AWAY
- A4 BABY LET YOUR HAIR GROW LONG
- A5 LITTLE CHILDREN
- A6 ONE FOR THE BOYS
- A7 THERE'S SO MANY
- B1 NIGHT TIME
- B2 LET IT SHINE
- B3 MEET ME IN MY DREAMS TONIGHT
- B4 RIO GRANDE
- Bonus Tracks
- C1 Brian On "LOVE AND MERCY"
- C2 HE COULDN'T GET HIS POOR OLD BODY TO MOVE
- C3 BEING WITH THE ONE YOU LOVE
- C4 LET'S GO TO HEAVEN IN MY CAR
- C5 TOO MUCH SUGAR
- C6 THERE'S SO MANY (DEMO)
- C7 WALKIN' THE LINE (DEMO)
- D1 MELT AWAY (EARLY VERSION - ALTERNATE VOCAL)
- D2 NIGHT TIME (INSTRUMENTAL TRACK)
- D3 LITTLE CHILDREN (DEMO)
- D4 NIGHT BLOOMIN' JASMINE (DEMO)
- D5 RIO GRANDE (EARLY VERSION - COMPILED ROUGH DRAFTS)
- D6 Brian On "RIO GRANDE"
- D7 Brian On THE SOURCE
- Hidden Track
- D8 Brian Wilson Christmas Message

**Roy Orbison - MYSTERY GIRL DELUXE**

Am 10. Juni 2014 folgte mit dem Roy-Orbison-Album "Mystery Girl Deluxe" eine Wiederveröffentlichung des 1989 erschienenen Albums, das um 9 Bonus-Stücke erweitert wurde, weshalb es auf Doppel-LP, jedoch im dicken Einfachcover in die Läden kam. Das Album erschien in Europa als Roy's Boys LLC/Legacy 88843059601. Der europäischen Ausgabe liegt ein Zettel mit Download-Code bei, mit dem das Album als MP3-Datei herunter geladen werden kann. In den USA wurde die LP ebenfalls veröffentlicht. Hier trug die LP die leicht abgeänderte Bestell-

Nummer Roy's Boys LLC/Legacy 888430596016S1, war ansonsten aber identisch. Die Beschriftung der Labels hatte hier einen leichten Gelbstich, wohingegen die Beschriftung der europäischen Labels in reinem Weiß gedruckt waren. Gepresst waren die Platten jeweils in 180 g Vinyl.

Das Frontcover entsprach der Originalausgabe, wurde lediglich mit dem Zusatz "Deluxe" in der originalen Schrifttype ergänzt. Die Rückseite erhielt ein komplett überarbeitetes neues Design. Die Langspielplatten steckten in bedruckten Innenhüllen die auf allen Seiten eine Schwarz-Weiß-Zeichnung von Roy Orbison trugen, die in Klein schon auf der Innenhülle der Originalausgabe vorhanden war. Dadurch fehlen die abgedruckten Lyrics der Originalausgabe. Die Bonus-LP enthält mit CALIFORNIA BLUE (STUDIO DEMO) und WINDSURFER (WORK-TAPE DEMO) zwei Songs, die für uns Jeff-Lynne-Fans von Interesse sind.

**Tracks:**

- A1 YOU GOT IT
- A2 IN THE REAL WORLD
- A3 (ALL I CAN DO IS) DREAM YOU
- A4 A LOVE SO BEAUTIFUL
- A5 CALIFORNIA BLUE
- B1 SHE'S A MYSTERY TO ME
- B2 THE COMEDIANS
- B3 THE ONLY ONE
- B4 WINDSURFER
- B5 CARELESS HEART
- C1 THE WAY IS LOVE
- C2 SHE'S A MYSTERY TO ME (STUDIO DEMO)
- C3 (ALL I CAN DO IS) DREAM YOU (STUDIO DEMO)
- C4 THE ONLY ONE (STUDIO DEMO)
- D1 THE COMEDIANS (STUDIO DEMO)
- D2 IN THE REAL WORLD (STUDIO DEMO)
- D3 CALIFORNIA BLUE (STUDIO DEMO)
- D4 WINDSURFER (WORK-TAPE DEMO)
- D5 YOU ARE MY LOVE (WORK-TAPE DEMO)



## ROCK'N'ROLL HALL OF FAME LIVE VOL.1

Am 6. Mai 2016 erschien in 180-Gramm-Vinyl als Frank- reich-Pressung unter der Bestell-Nummer Time Life 31664-Z eine nur auf Vinyl erhältliche Compilation mit Live-Aufnahmen aus der Rock'n'Roll Hall Of Fame. Während diese Ausgabe in schwarzem Vinyl gepresst ist, erschien am 12. August 2016 als Time Life 31982-Z eine Veröffentlichung in violettem Vinyl und dem Sticker "Limited Prince Tribute Edition On Purple Vinyl". Diese hatte nicht nur eine andere Bestellnummer bekommen, sondern es bleibt auch unklar, in welchem Land sie gepresst wurde.



Die LPs enthalten das am 20.1.1988 aufgenommene SATISFACTION von Mick Jagger, Bruce Springsteen & The Rock Hall Jam Band enthalten. Das Album spart mit genauen Credits und so bleibt verborgen, dass auf SATISFACTION genau genommen Mick Jagger (vocals), Bruce Springsteen (vocals, guitar) und als The Rock Hall Jam Band Bob Dylan (backing vocals, guitar), Jeff Beck (guitar), George Harrison (backing vocals, guitar), John Fogerty (backing vocals, guitar), Ben E. King (backing vocals), Little Richard (backing vocals), Mary Wilson (backing vocals), Mike Love (backing vocals), Dave Edmunds (backing vocals, guitar), Julian Lennon (backing vocals, guitar), Ringo Starr (drums), Paul Shaffer (keyboards), Elton John (backing vocals, piano), Billy Joel (backing vocals, piano), Sid McGinnis (guitar), Anton Fig (drums) und Jeff Lynne (guitar) mitspielen.

Direkt im Anschluss folgt WHILE MY GUITAR GENTLY WEEPS von Tom Petty, Jeff Lynne, Steve Winwood, Dhani

Harrison und Prince vom 15.3.2004.

Die am selben Abend gespielten Stücke SWEET LITTLE ROCK 'N' ROLLER von Kid Rock (vocals), Tom Petty (vocals, guitar), Jeff Lynne (guitar), Jackson Browne (vocals, guitar), Steve Winwood (vocals, keyboards), Keith Richards (guitar), Billy Gibbons (guitar), Dusty Hill (guitar) und FEELIN' ALRIGHT – im Line-Up Dave Mason (guitar, vocals), Kid Rock (vocals), Steve Winwood (keyboards), Keith Richards (guitar), Tom Petty (vocals, guitar), Jeff Lynne (guitar), Marvin Junior (backing vocals), Johnnie Carter (backing vocals), Charles Barksdale (backing vocals), Michael McGill (backing vocals), Verne Allison (backing vocals), Jim Capaldi (percussion), Jackson Browne (vocals, guitar), Paul Schaffer (musical direction), Billy Gibbons (guitar), Dusty Hill (guitar) – sind leider weder auf dieser LP noch den bisher erschienenen Vol. 2 & Vol. 3 enthalten.

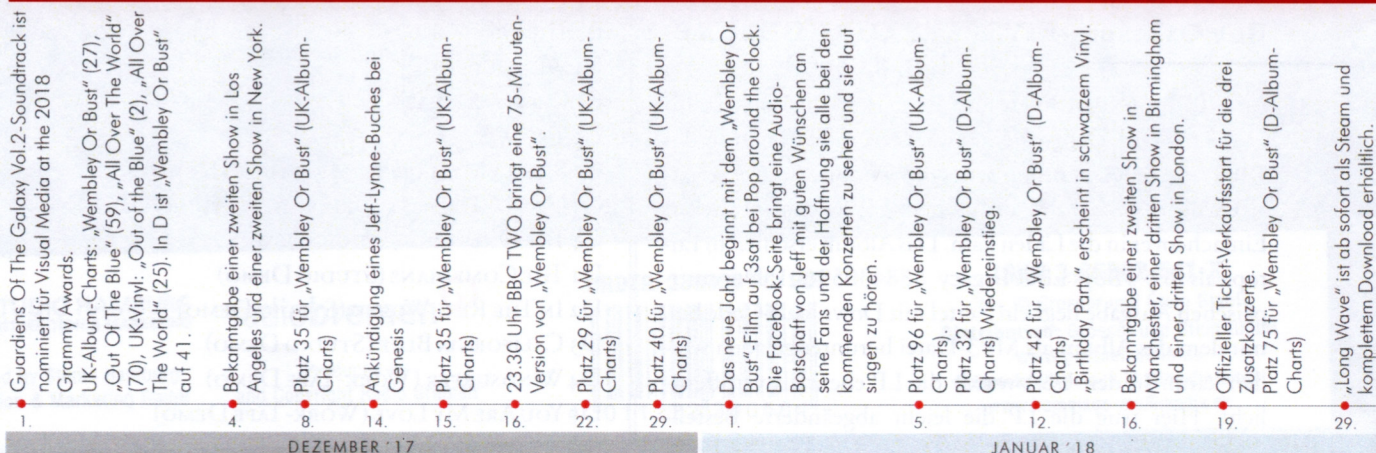
### Tracks:

- A1 JOHNNY B. GOODE – Chuck Berry with Bruce Springsteen & The E Street Band
- A2 TENTH AVENUE FREEZE-OUT – Bruce Springsteen & The E Street Band
- A3 A CHANGE IS GONNA COME – Al Green
- A4 THE TRAIN KEPT A-ROLLIN' – Jeff Beck, Jimmy Page, Ron Wood, Joe Perry, Flea and Metallica
- A5 IRON MAN – Metallica
- B1 WOODSTOCK – James Taylor
- B2 SUNSHINE OF YOUR LOVE – Cream
- B3 BLITZKRIEG BOP – Green Day
- B4 (I CAN'T GET NO) SATISFACTION – Mick Jagger, Bruce Springsteen & The Rock Hall Jam Band
- B5 WHILE MY GUITAR GENTLY WEEPS – Tom Petty, Jeff Lynne, Steve Winwood, Dhani Harrison and Prince

## Ringo Starr - TIME TAKES TIME

Das 1992 veröffentlichte Ringo-Starr-Solo-Album mit Jeff-Lynne-Beteiligung wurde zunächst am 15. Juli 2016 in den USA als Friday FRM-82097 in grünem und roten Vinyl veröffentlicht. Der auf der Hülle aufgeklebte Sticker

## ZEITSTRAHL







trägt nur den Hinweis "Premium Vinyl Pressing HQ-180 RTI Record

Technology" und keinerlei Hinweis, dass das Vinyl farbig ist. Erst nach dem Auspacken (oder im Laden, wenn man weiß, dass es zwei Versionen gibt und man entsprechend darauf achtet), stellt man fest, ob man eine rote, oder grüne Ausgabe erwischt hat. Wie der Sticker verrät, ist das Vinyl in 180 g gepresst; schenkt sich aber klanglich nichts zur 1992er Originalpressung mit 120 g.

Statt des Einfachcovers mit bedruckter Schwarz-Weiß-Innenhülle ist die Wiederveröffentlichung nun im Klappcover mit den Songtexten der damaligen Innenhülle in der inneren Coverseite. Das Ringo-Starr-Bild von der Text-A-Seite ist jetzt im Klappcover an den Rand der Text-B-Seite gewandert. Stattdessen wurde der weiße Stern der Text-B-Seite nun auf der linken Cover-Innenseite durch einen Stern mit Ringo-Starr-Bild ersetzt. Das Rückseitencover wurde von der Originalausgabe übernommen, die Schriftgröße der Titelauflistung jedoch erhöht und von schräg im Zick-Zack auf mittig untereinander verändert. Das Frontcover blieb unverändert.

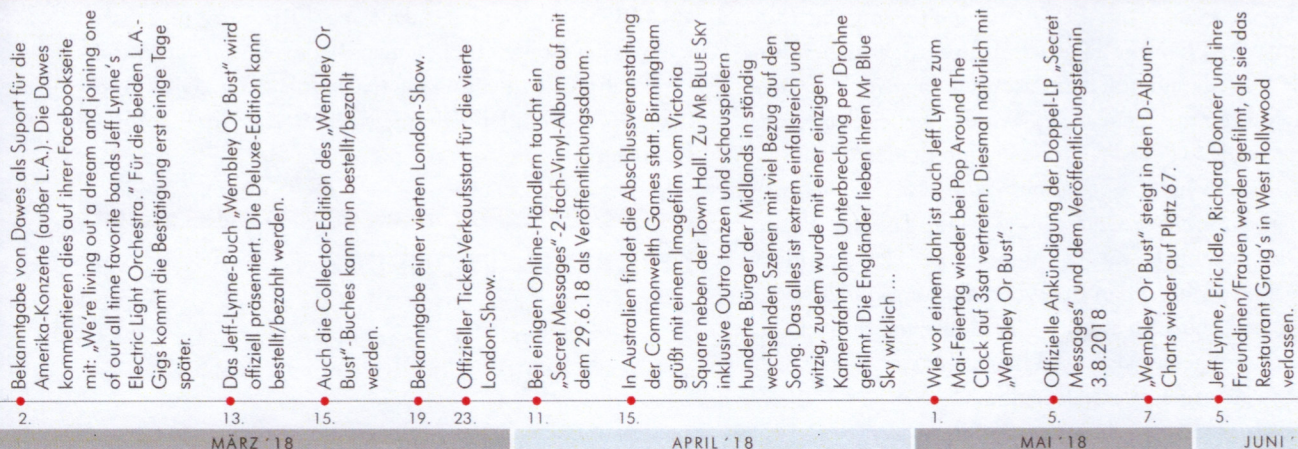
Beim Vergleich der Lyrics und Credits gab es ebenfalls Veränderungen. So listete der 1992 Original-Credit bei WEIGHT OF THE WORLD Mark Goldenberg an der Gitarre, jetzt spielt sie angeblich Michael Landau. Stellt sich die Frage, welcher Credit nun richtig ist.

Bei RUNAWAYS wurden die Credits ebenfalls geändert.

Hier wurde jedoch offensichtlich einfach schlampig abgetippt. Die 1992er Ausgabe listet für die Background Vocal Arrangements: Mark Hudson und als Backgroundsänger Mark Hudson, Craig Copelan, Naomi Star, Darlene Koldenhoven, Kathryn Cotter und Mark Warman. Bei der Neuauflage sollen plötzlich alle genannten Musiker das Background Vocal Arrangement gemacht haben und Mark Hudson wird dabei auch noch am Anfang und Ende der Auflistung aufgeführt. Background Vocals sind dann gar nicht aufgeführt, was keinerlei Sinn ergibt.

Ebenfalls farbig, hier jedoch in Gelb ist die japanische Ausgabe RCA SIJP 28 vom 25. April 2017. Wie gewohnt übertreffen auch hier die Japaner den Rest der Welt, was die Veröffentlichung angeht. Die LP ist keine 180-Gramm-Pressung, sondern analog zur 1992er Ausgabe nur in 120-Gramm-Vinyl gepresst. Klanglich sind auch hier keine Unterschiede zu hören. Das Cover ist bis auf kleinere Anpassungen in Copyright-Aufdruck identisch zur US-Veröffentlichung, hat jedoch die in Japan übliche Papierbanderole ("Obi") und einen Aufkleber mit dem Aufdruck "Limited Edition Yellow Vinyl". Die Ausgabe hat außerdem ein 4-seitiges 12"-Beiblatt mit japanischem Text und den korrekt abgehörten Lyrics. Dadurch gibt es Abweichungen zu den falsch abgedruckten Texten der 1992er Original-Ausgabe, der USA-Ausgabe von 2016 und somit auch zu den Songtexten der Klappcover-Innenseite. Bei DON'T GO WHERE THE ROAD DON'T GO wird in der zweiten Strophe im J-Beiblatt korrekt "Seeing people on the freeway takes me back to where I started from" abgedruckt und nicht "... takes me back to where it all began". Ebenso bei AFTER ALL THESE YEARS. Hier wurde das auf dem Klapp-Innencover in der ersten Strophe falsch abgedruckte "Steppin' out of loneliness now the highways don't seem so long" der Originalpressung und im Klapp-Innencover auf dem Beiblatt zum korrekten "Steppin' out of loneliness now the road don't seem so long" abgeändert.

Das Highlight der Japan-Ausgabe ist jedoch, dass als zusätzlichem 6. Track auf der B-Seite das von Jeff produzierte und bisher nur auf Single erschienene DON'T BE CRUEL angehängt wurde. Entsprechend wurde die Titelauflistung auf der Cover-Rückseite ergänzt. Spitze gemacht!





**Tracks:**

- A1 WEIGHT OF THE WORLD  
 A2 DON'T KNOW A THING ABOUT LOVE  
 A3 DON'T GO WHERE THE ROAD DON'T GO  
 A4 GOLDEN BLUNDERS  
 A5 ALL IN THE NAME OF LOVE  
 B1 AFTER ALL THESE YEARS  
 B2 I DON'T BELIEVE YOU  
 B3 RUNAWAYS  
 B4 IN A HEART BEAT  
 B5 WHAT GOES AROUND

nur Japan-Ausgabe  
 B6 DON'T BE CRUEL

## George Harrison - CLOUD NINE / BRAINWASHED

2017 ging es dann Schlag auf Schlag und man merkte, dass der neue Vinyl-Boom endgültig die Branche erfasst hatte. So vermeldeten die Zeitungen im Sommer 2017, dass Sony Music Entertainment (neben Marktführer Universal und Warner einer der drei letzten verbliebenen großen Musikkonzernen der Welt) in einer eigenen Fabrik in Japan wieder Vinyl pressen zu wollen. Nur so sei die gestiegene Nachfrage noch zu bewältigen. Die seit der Einführung der CD noch übrig gebliebenen Presswerke hatten die letzten Jahre im 24-Stunden-Betrieb in 7-Tagen/Woche produziert und waren somit an der Kapazitätsgrenze angelangt.

Am 24. Februar 2017 wurde „Cloud Nine“ von 1987 als Calderstone 0602557136586 und „Brainwashed“ als Calderstone 0602557151367 wiederveröffentlicht. Beide LPs haben als Herstellungsland *"Made In EU"* auf der Rückseite stehen. Zusätzlich hat die Einschweißfolie auf der Rückseite einen Aufkleber mit *"Made in Germany"*.



Die 1987er Pressung von "Cloud Nine" war – wie Ende der 80er üblich – in sehr dünnem Vinyl gepresst und hing dadurch durch, wenn man sie an den Rändern anfasste. Die jetzt erschienene Pressung in 180-

Gramm-Vinyl kommt da gleich hochwertiger daher. Ein Sticker weist darauf hin, dass das Album neu von den analogen Mastertapes gemastert wurde, wobei der Klang schon damals so gut war, dass kein Unterschied festzustellen ist. Weiter heißt es *"Album replicates design and construction of the original vinyl"*, was heißt, dass das Album der Originalausgabe nachempfunden ist. Hat eigentlich auch geklappt, außer dass der Wolkenhintergrund im Foto von George Harrison auf der Innenhülle von dunkelgrau in blaugrau abgekippt ist. Die Platte selbst steckt zusätzlich in einer weißen gefütterten Innenhülle.

Das zweite von Jeff Lynne produzierte George-Harrison-Album "Brainwashed" entspricht fast 1:1 der Originalausgabe von 2002. Auch hier gibt es zusätzlich weiße gefütterte Innenhüllen. Das Vinyl war damals schon 160 Gramm schwer, nun ging man auf das inzwischen schon fast zum Standard gewordene 180-Gramm-Vinyl. Beide George-Harrison-LPs enthalten keinen Download-Code zum Herunterladen der MP3s des Albums.



Beide LPs waren auch Teil einer Vinyl-Box von George Harrison mit dem passenden Titel "George Harrison - The Vinyl Collection", in der zusätzlich noch wieder aufgelegte Picture-Discs-Maxis von GOT MY MIND SET ON YOU und WHEN WE WAS FAB steckten, die es 1987 in UK auch im Laden zu kaufen gab. Leider waren diese Wiederauflagen nur in der Box erhältlich.



## Tom Petty - HIGHWAY COMPANION

Da konnte Tom Petty nicht nachstehen. Das zweite von Jeff produzierte Solo-Album von Tom Petty erfuhr ebenfalls eine Neuveröffentlichung. Sie erschien am 21. April 2017 als USA-Pressung mit der Bestellnummer Warner Brothers 557827-1 und ist ebenfalls in 180-Gramm-Vinyl gepresst. Dies hatte aber auch schon die Erstveröffentlichung. Beide Ausgaben verteilten die 12 Songs großzügig auf 4 LP-Seiten. Das Label der ersten LP ist in braun gehalten, das der zweiten LP in einem Blau-Ton, wobei hier die Originalveröffentlichung eher türkisblau war. Die Farbe der 2017er Veröffentlichung tendiert eher in Richtung Hellblau.



## LIVE AT GLASTONBURY

Zum Record Store Day 2017 erschien am 22. April 2017 als Parlophone – 0190295870928 nur in UK eine Doppel-





LP in rotem bzw. grünem Vinyl der Oxfam Stand As One-Veröffentlichung "Live At Glastonbury" mit SHOWDOWN (LIVE). Die Vinyl-Veröffentlichung war auf lediglich 1000 Stück limitiert und sofort vergriffen.

## Tom Petty & The Heartbreakers - INTO THE GREAT WIDE OPEN



Als Universal / Geffen 00602547658647 erschien am 2. Juni 2017 als EU-Pressung aus Holland in der "Back To Black"-Serie "Into The Great Wide Open". Ein Aufkleber informiert darüber, dass der LP ein Gutschein zum Herunterladen des Albums als MP 3 beiliegt und die LP in 180-Gramm-Vinyl gepresst ist.

In den USA erschien das Album zeitgleich auf Vinyl. Hier mit der Bestellnummer Universal / Geffen B0024292-01. Bei der USA-Version fehlt die gefütterte weiße Innenhülle und der Download-Gutschein.

Auf beiden Covern hat das rückseitige Gruppenbild zu viel Rotanteil. Die Holzwand ist dadurch nicht wie im Original dunkelbraun, sondern rotstichig verblasst.

## Tom Petty - FULL MOON FEVER



Tom Pettrys von Jeff Lynne produziertes erstes Solo-Album "Full Moon Fever" erschien ebenfalls am 2. Juni 2017 in gleicher Aufmachung wie "Into The Great Wide Open". Die EU-Holland-Ausgabe hatte die Bestellnummer Universal / Geffen 00602547658593. Auch hier

gibt es eine weiße, gefütterte Innenhülle und einen MP3-Download-Code.

Die US-Pressung Universal / Geffen B0024291-01 spart sich ebenfalls die weiße Innenhülle und den Downloadcode.

Beide Versionen haben exakt die selbe Matrix-Nummer in der Auslaufrille.

## Agnetha Fältskog - EYES OF A WOMAN

Das ursprünglich 1985 erschienene Solo-Album der Abba-Sängerin Agnetha Fältskog mit dem von Jeff geschriebenen ONE WAY LOVE erschien am 28. Juli 2017 auf 180-Gramm-Vinyl als EU-Pressung auf Polar 00602557569889 mit bedruckter, ungefütterter Innenhülle. Die Neuveröffentlichung ist ein Nachbau der damaligen schwedischen Pressung, die auf Polar erschienen ist. Die damals auf dem Frontcover über dem "Agnetha Fältskog" geprägten Buchstaben „AF“ sind jetzt einfach nur mit Schatten aufgedruckt. Sie sind also nicht erhaben. Die LP ist in der "Back To Black"-Serie in rotem Vinyl gepresst (also eher "Back To Red") und enthält einen MP3-Download-Code.



Etwas später, am 11. August 2017 erschien das Album für den US-Markt als EU-Pressung mit Sticker "Made in Germany" auf der Rückseite der Einschweißhülle. Das Cover trägt hier die Bestellnummer Polar 00602557441819. Es gibt hier keinen Sticker auf dem Frontcover, keinen beigelegten Download-Code und die LP ist in schwarzem Vinyl gehalten.

Die Innenhüllen beider Ausgaben sind identisch, ebenso das Label. Somit stehen auf beiden Ausgaben hier die Bestell-Nummer Polar 00602557441819.



## Öffentlichkeitsarbeit Teil 2

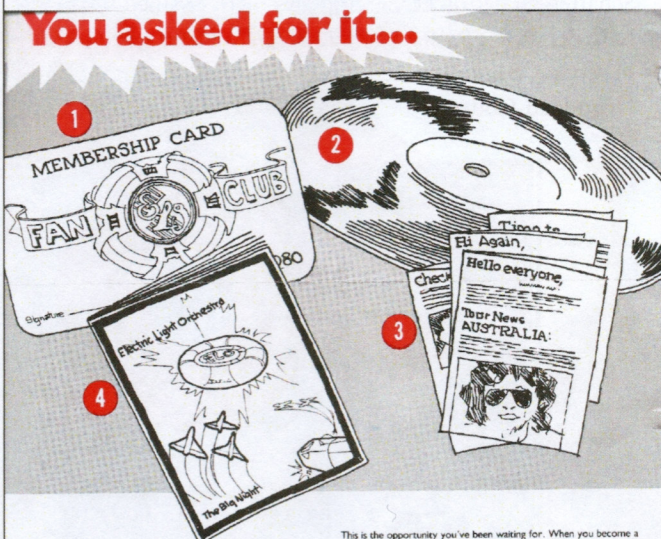
## OFFICIAL FAN CLUB – US Leg

Der zweite offizielle E.L.O. Fan Club für die USA


von PATRIK GUTTENBACHER

Da die "E.L.O.Appreciation Society" unter der Mitarbeit von United Artists Records entstanden war, folgte nun nach dem Distributorenwechsel und der Gründung des "Official Fan Club" mit Sitz in UK für den US-Ableger eine neue Kampagne, die nun von Brockum International von New York aus die USA versorgte. Inwieweit die Mitglieder der Appreciation Society berücksichtigt werden konnten, bleibt unklar. Wenn Jet Records die Adressen hatte, war es wohl kein Problem. Wenn UA die Hand drauf hatte, dann wird die "Appreciation Society" wohl einfach ausgelaufen sein.

**You asked for it...**



**Membership in the**



**MEMBERSHIP APPLICATION FORM—REVERSE SIDE**

This is the opportunity you've been waiting for. When you become a member of the E.L.O. fan club you'll receive this exciting package ... only available to E.L.O. fan club members. You will also be entitled to special offers exclusive to E.L.O. members. Join now. Fill in the coupon on the reverse side. Membership for a full year is \$7.50.

- 1 Membership card.** This membership card will identify you as a member of one of the fastest growing fan clubs today, plus ...
- 2 33 1/3 RPM record**—cut for you. It contains a very special personal message from E.L.O. to you, plus ...
- 3 4 newsletters** that give the inside story about what's happening. This is information not available anywhere else except in your very own E.L.O. newsletter, plus ...
- 4 A tour program**—crammed full of color photos of the band in action as well as close-ups of the stars at work and play. Biographies of E.L.O. as well as personal close-ups ... all in this over-sized, 32 page, dazzling color publication.

■ Das Merchandise, welches per Lizenzvergabe in Stanton, Kalifornien, produziert wurde, konnte natürlich vom neu gegründeten Fanclub nicht weitervertrieben werden, so mussten neue US-Fans mit anderen Angeboten geködert werden.

Unter dem Slogan **You asked for it ...** wurde ein **E.L.O. introductory offer** Flyer verschickt, auf dem Folgendes stand:

Ihr habt danach gefragt ... Mitgliedschaft im ELO Fan Club

Das ist die Gelegenheit, auf die ihr gewartet habt. Wenn ihr Mitglied des E.L.O. Fan Club werdet, erhaltet ihr dieses aufregende Gesamtpaket ... nur erhältlich für Fan-Club-Mitglieder. Ihr habt damit auch Anspruch auf spezielle Angebote, die ausschließlich für E.L.O.-Mitglieder sind. Tretet jetzt bei. Füllt den Abschnitt auf der Rückseite aus. Mitgliedschaft für ein ganzes Jahr ist 7.50 \$.

- 1. Mitgliedschaftskarte.** Diese Mitgliedschaftskarte weist euch als Mitglieder von einem der gegenwärtig am schnellsten wachsenden Fan-Clubs aus, plus ...
- 2. 33 1/3 Upm geschnittene Schallplatte** für dich. Sie beinhaltet eine sehr spezielle persönliche Botschaft von E.L.O. an euch, plus ...
- 3. 4 Newsletters,** die Insider-Berichte mit allem, was gerade passiert, enthalten. Das sind Informationen, die nicht anderswo erhältlich sind, außer in deinem ganz eigenen E.L.O. Newsletter, plus ...
- 4. Ein Tournee-Programm** – vollgepackt mit farbigen Fotos der Band in Aktion, und auch Nahaufnahmen der Stars bei Arbeit und Spiel. Biografien von E.L.O. sowie persönliche Detailstudien ... alles in einer übergroßen 32-seitigen, blendend farbigen Publikation.

Die angebotenen Inhalte waren auf dem Flyer nur gezeichnet abgebildet, da sie vermutlich zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht alle fertig vorlagen. Und die Fanübernahme sollte sicher auch schnell und ohne großen finanziellen Aufwand erfolgen.

Die **Membership-Karte** war dieses Mal im Querformat abgebildet. Vermutlich wurde dann doch die bisherige längsformatige Karte der Appreciation Society (mit geändertem Namen wie in UK) ausgeliefert.





Die **Interview Flexi Disc** mit dem Titel "Exclusive Interview with Jeff Lynne" (all rights reserved) war von "EVA-TONE soundheets" im quadratischen 7"-Format, mit 33 1/3 rpm, aus Clearwater, Florida. Sie wäre wohl ohne den Distributorenwechsel nicht produziert worden, denn sie wurde ja nur den Fans in den USA angeboten.

Von den **4 Newsletter** war hier der erste UK-Newsletter mit den "Tour News Australia" als Zeichnung abgebildet, hinter dem drei hervorschauende "Fantasie"-Newsletter zu sehen sind, weil die nächsten drei ja noch gar nicht gedruckt vorlagen.

Das **Big-Night-Tour-Programm** war exklusiv, da es ja erst ab Juli bei den US-Konzerten verkauft werden sollte. Es war wohl noch gar nicht gedruckt und wurde ebenfalls nur als Zeichnung abgebildet.

Mit alles in allem nur 7,50 \$ hat man sehr deutlich den US-Fans, die bereits Mitglied in der "Appreciation Society" waren, einen sehr guten weiteren Kaufanreiz geboten.

Auf der Rückseite dann das E.L.O.-Einführungsangebot, bei dem ebenfalls die Angebote nur als Zeichnung abgebildet waren:

**T-Shirt:** Ein cooles hellbraunes T-Shirt mit vollfarbiger Reproduktion der ELO-"Untertasse". 50 % Baumwolle, 50 % Polyester. Waschbar. Erwachsenen-Größen S/M/L/XL. 6,00 \$.

**Jersey:** Blaue Ärmel und Kragen mit weißem Body, auf dem die farbige "Untertasse" prangt. 50 % Baumwolle, 50 % Polyester. Waschbar. Erwachsenen-Größen S/M/L/XL. 8,00 \$.

**Black T-Shirt:** Glänzendes farbiges ELO-Emblem auf kohleschwarzem T-Shirt. 50 % Baumwolle, 50 % Polyester. Waschbar. Erwachsenen-Größen S/M/L/XL. 7,00 \$.

**The Anything Cap:** Sieht gut aus mit unserer Art von Kleidung. Hellblaue Grundfarbe mit strahlendem ELO-Aufnäher. Schweißband. Verstellbare Größen. 6,00 \$.

**Tour Program:** "Alles, was Du über ELO wissen willst, in diesem 32-seitigen farbigen Buch. Bilder von der Band bei der Arbeit, Nahaufnahmen von der Bühne sowie auch Biografien. Du wirst begeistert sein." 3,50 \$.

Sicherlich wurden in den USA anfangs auch die ersten drei offiziellen **Newsletter**, die in UK produziert wurden, an die Fans verschickt, denn der erste eigene US-Newsletter erschien ja erst im Herbst 1979. Ob es am teuren Transport in die USA lag oder sich vielleicht zu viele USA-Fans über das lange Warten auf die angekündigten "vier Newsletter pro Jahr" beschwert hatten, spielt keine Rolle, denn das A4-Format passte auch nicht in den Folder im US-Letter-Format. Und so sah man sich in den USA gezwungen, die Fans mit eigenen Newsletter zu versorgen.

Die US-**Newsletter** enthielten auf jeweils 2 Seiten mit kursivem Typenrad getippt, ohne Fotos, aktuelle Inhalte, wie die Ankündigung im Newsletter "**Fall 1979**", dass sich "Discovery" über 1 Million Mal verkauft hat und # 1 in Britain ist und Anfang des Jahres im Musicland Studio aufgenommen wurde. Abgesehen von der Tatsache, dass ELO dieses Jahr nicht getourt hat (das erste Mal in 7 Jahren) waren alle sehr mit ihren eigenen Interessen beschäftigt. Jeff hat einen Vertrag mit Universal Pictures und schon zwei von fünf Songs für "Xanadu" geschrieben, die Anfang 1980 mit Bev und Richard und Kelly aufgenommen werden. Bev Bevan gab jede Menge Interviews in New York und Los Angeles und tankte etwas Sonne mit Don Arden. Bev erwähnte, dass er an einem Buch über ELO mit Insider-Geschichten arbeitet und schon 12 Kapitel

## E.L.O.introductory offer

**T-SHIRT:** A cool, new, full color reproduction of the ELO "Underneath" logo. 50% cotton, 50% polyester. Machine washable. Adult sizes S/M/L/XL. \$6.00 each.

**JERSEY:** Blue sleeves and collar with white body. The "Underneath" logo is printed in white. 50% cotton, 50% polyester. Machine washable. Adult sizes S/M/L/XL. \$8.00 each.

**BLACK T-SHIRT:** A cool, new, full color reproduction of the ELO "Underneath" logo. 50% cotton, 50% polyester. Machine washable. Adult sizes S/M/L/XL. \$7.00 each.

**THE ANYTHING CAP:** A cool, new, full color reproduction of the ELO "Underneath" logo. 50% cotton, 50% polyester. Machine washable. Adult sizes S/M/L/XL. \$6.00 each.

**TOUR PROGRAM:** A cool, new, full color reproduction of the ELO "Underneath" logo. 50% cotton, 50% polyester. Machine washable. Adult sizes S/M/L/XL. \$3.50 each.

☐ I WANT TO BECOME A MEMBER OF THE ELO FAN CLUB and receive my membership card, record, tour program and four newsletters. Enclosed is \$7.50 for one year's membership.

Circle size, indicate quantity & amount.

	Size	Price	Quantity	Amount
T-SHIRT	S M L XL	\$6.00		
JERSEY	S M L XL	8.00		
BLACK T-SHIRT	S M L XL	7.00		
ANYTHING CAP		6.00		
TOUR PROGRAM		3.50		
Postage and Handling				\$1.50
ELO MEMBERSHIP		7.50		
Total				

Send cash, check or money order to:

Rock um International  
57 West 56th Street  
New York, N.Y. 10019

Please allow 3-4 weeks delivery.

This is the return label.  
Please PRINT CLEARLY.  
Include ZIP.

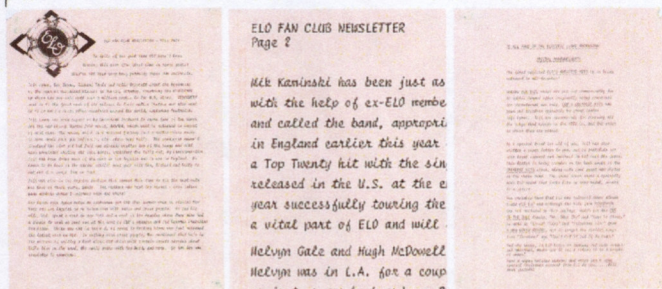
Name \_\_\_\_\_  
Address \_\_\_\_\_  
City \_\_\_\_\_ State \_\_\_\_\_ Zip \_\_\_\_\_





geschrieben hat. Mik Kaminski hat mithilfe des Ex-ELO-Mitglieds Michael De Albuquerque die Band Violinski gegründet. Album und Single werden erwähnt. Melvyn arbeitete in LA für zwei Wochen an seinem Solo-Projekt wie auch Richard Tandy. Im Sport Trukin' Magazine im November wird es Bilder von Richards frisch angemaltem ELO-Van geben, der das Innen- und Außen-Artwork von „Discovery“ enthält und bei einem Record Store Contest vergeben wird. Die Frage der Fans, warum die Streicher nicht auf "Discovery" erwähnt wurden und ob sie möglicherweise die Band verlassen hätten, wird hier geklärt: Weil sie auf den letzten paar Alben nicht mitgespielt hatten und durch ein 42-köpfiges deutsches Orchester ersetzt wurden. Aber alle drei spielen eine wichtige Rolle, wenn ELO auf Tour geht, *"und Ihr werdet im nächsten Jahr nicht enttäuscht sein, wenn wir ELO in den USA zurück erwarten"*. Bev erwartet mehr gute alte Rock'n'Roller wie DON'T BRING ME DOWN auf dem nächsten ELO-Album, das aber erst später im nächsten Jahr in Angriff genommen wird.

Song ist THE FALL und der Film soll am 8. August 1980 Premiere haben. Laura wurde am 7. Dezember um 3:30 Uhr geboren, Mutter und Tochter bleiben in LA, wenn Jeff nach München zu den Aufnahmen der Songs fährt. Bev nutzte die freie Zeit, um noch letzte Hand an sein Buch anzulegen, um alle Geschichten über die Jahre der Band niederzuschreiben. Melvyn Gale und Mik Kaminski werden mit ihren Projekten erwähnt: "No Cause For Alarm" wurde im August in den USA veröffentlicht und gut angenommen, das nächste Album wurde Ende letzten Jahres in Deutschland fertiggestellt. Melvyns Album "Gift Wrapped" wird nochmals erwähnt und dass es wegen der Verpflichtungen mit ELO (wie bei Mik) schon seit zwei Jahren in Arbeit ist. "Discovery" wurde Nr. 1 in England, Australien, Schweden und Spanien und war in der Top Ten in Island, Deutschland, Israel, Hong Kong und Neuseeland sowie USA und Kanada.



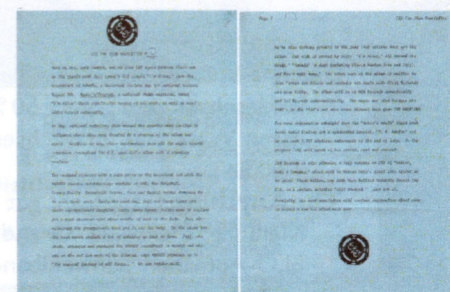
Auf dem beigelegten Extrablatt dann der brisante Hinweis, *"dass anders als bei 'Olé ELO', das nur wegen der großen Publikumsnachfrage offiziell veröffentlicht wurde, nachdem es ursprünglich nur als Promoalbum für die Radiostationen gedacht war, 'ELO's Greatest Hits' speziell von Bandleader Jeff Lynne zusammengestellt wurde. Er ist verantwortlich für die Auswahl und Reihenfolge der Songs."* und es wird uns sogar eine Volume II in ein paar Jahren in Aussicht gestellt.

Die Ausgabe **"Winter 1980"** listet "ELO's Greatest Hits" auf hohen Chartplatzierungen. Jeff und Sandy waren

### In Newsletter # 3

(Mai 1980) steht, dass

sich I'M ALIVE in den Charts hält und im Radio'n'Records Magazine als Chartbuster Platte der Woche gilt, und dass Jeff Ende Juli in der "P. H. Factor"-Radioshow, die in 1700 Stationen gesendet wird, ein Interview gibt. Im Mai gab es eine Preview des Films und Albums in Hollywood, bei der alle Einzelhändler ELOs Album stehende Ovationen gaben. Bei der Gala Party bei Universal, bei der die "Xanadu"-Tänzer für Unterhaltung sorgten, kam viel Prominenz, um dem Film Glück zu wünschen. Dass Jeff und Sandy mit der 6 Monate alten Tochter Laura Jamie nach Kalifornien fliegen, um sich eine wohlverdiente Pause nach den Aufnahmen zu gönnen und die Schwiegereltern zu besuchen.



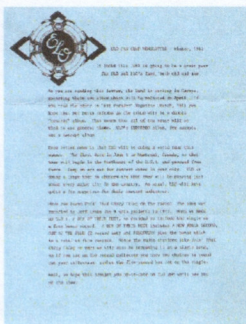


Das Album soll am 19. Juli erscheinen. Eine Seite mit von Jeff geschriebenen Songs: I'M ALIVE, ALL OVER THE WORLD, XANADU und DON'T WALK AWAY. Die andere von John Farrar. Das Album wird national bei MCA Records und international bei Jet erscheinen. Jet plant im Juli das Album von Wilson, Gale & Company, welches das erste Soloprojekt von Melvyn Gale sein wird, der sich dafür mit Frank Wilson zusammengetan hat.

Im **Newsletter # 4** (Sommer 1980) wird berichtet, dass Jeff ab 21. September neue Songs komponiert, die im Frühjahr '81 erscheinen sollen, und dass er sich gerade in Frankreich versteckt. Dass XANADU Nr. 1 in England ist und Jeff eine großartige Zeit beim Singen von ALL OVER THE WORLD hatte, weil es Jeffs Lieblingssong ist. Dann geht es über Soccer (sie nennen es Fußball!) zu Tennis,

und dass Jeff Gewicht verloren hat und er sich besser denn je fühlt. Bevs History über ELO wird um die Weihnachtszeit erscheinen.

Im wohl letzten US-Newsletter "**Winter, 1981**" (1 Seite mit geraden Typenlettern) wird berichtet, dass die Band in Europa das neue Album aufnimmt, das im April erscheinen wird. Wie im Hit Parader Magazine, March '81, zu lesen ist, informiert uns Bev, dass es ein Konzept-Doppelalbum werden soll. ELO wird eine Welttour im Sommer machen, die am 1. Juni in Montreal beginnt und sich dann vom Nordosten der USA durcharbeitet. Die Chancen, dass sie bei dieser Major Tour in jeder großen Stadt spielen, sind groß. Dann geht es um DOIN' THAT CRAZY THING, das zurzeit sehr oft im US-Radio zu hören ist, und diese Single in der "A Box Of Their Best" enthalten ist und sie auch einzeln als Single wiederveröffentlicht werden wird. Das sind die Up-to-date News und wir sehen uns bei der Show!



Das Ende des US-Ablegers war bereits in dem maschinengeschriebenen gelben Flyer (mit kursiven Lettern), der an die US-Fans verschickt wurde, abzusehen. Mit dem Titel **E.L.O. introductory offer / You asked for it ...**, auf dem Folgendes angeboten wurde:

Tan "**Discovery**" Shirt (= hellbraun, sonnengebräuntes Braun) 6.00 \$,  
ein "**Discovery**" Jersey 8.00 \$,  
ein "**The Big Night**" T-Shirt  
ein "**The Big Night**" Jersey

ein **ELO Black Logo T-Shirt**,  
die **Anything Cap** nun 6.50 \$, wie sie bisher bereits angeboten wurden,  
das **ELO Tour Program**,  
und das **ELO Fan Club Membership Kit** 5.00\$

Das **Membership Kit** listete zwar wie bisher die Membership Card, die Flexidisc, exklusive Newsletter und das Tour-Programm (welches aber nun extra bestellt und bezahlt werden musste!). Einige T-Shirts waren jedoch nicht mehr in allen vier Größen erhältlich.

Der Hinweis **Hurry: Supply Limited!** wäre ja nichts Besonderes, aber es wurde per Schreibmaschine noch eine persönliche Botschaft auf den Zettel getippt: "*Lieber Bob, dies ist kein Hinweis zur Abo-Erneuerung, sondern einfach nur für das Merchandise, das wir fortlaufend anbieten. Es gibt keine Verlängerung für alte Mitglieder, aber wenn du T-Shirts bestellen möchtest, haben wir immer noch bestimmte Größen im Angebot. Danke für dein Interesse an ELO.*"

## E.L.O. introductory offer

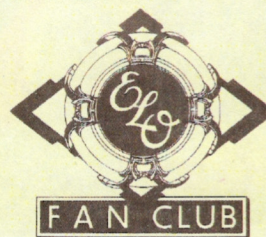
Dear Bob, This is not a renewal notice but simply the merchandise we are continuing to offer. There is no renewal for old members but if you wish to order t-shirts, we still have available certain sizes left. Thank you for your interest in ELO.

	Small	Medium	Large	X-Large	Price	Amount
Tan "Discovery" Shirt					\$ 6.00	
"Discovery" Jersey			OUT OF STOCK		8.00	
"The Big Night" Spaceship T-shirt					6.00	
"The Big Night" Spaceship Jersey					8.00	
ELO Black Logo T-shirt	OUT OF STOCK	OUT OF STOCK	out of stock		7.00	
Anything Cap	light blue body w/bright ELO patch, sweatband, adjustable sizes				6.50	
ELO Tour Program	32 page full-color, pics of the band at work, close-ups as well as bios				3.50	
ELO FAN CLUB MEMBERSHIP KIT	1. Membership card 2. 33 1/3 rpm soundsheet (interview with Jeff Lynne) 3. Exclusive newsletter 4. ELO Tour Program (may be ordered separately)				5.00	
POSTAGE & HANDLING: MUST BE INCLUDED					1.50	1.50
TOTAL IN U.S. CURRENCY					TOTAL \$	

Send check or money order payable to:

Brokum International, Inc.  
57 W. 56th St., 2nd Floor  
New York, NY 10019

## You asked for it...



NAME \_\_\_\_\_

ADDRESS \_\_\_\_\_

CITY - STATE \_\_\_\_\_

ZIP \_\_\_\_\_

Es schien so, als ob Brokum International seine Lager räumen wollte/musste. Fan-Club-Mitgliedschafts-Kits konnten zwar noch neu erworben werden, aber von einer Abo-verlängerung wurde Abstand genommen. Die UK-Fanclub-Basis hatte wohl vor, dass auch die US- und kanadischen Fans ihre weitere Mitgliedschaft in London bezahlen sollten. So lässt sich auch der Hinweis im UK-Letter vom Dezember 1980 deuten, dass der UK-Fanclub viele neue Mitglieder aus Übersee hinzugewonnen hat.

Somit endete der US-Ableger des offiziellen Fan-Clubs nach drei Jahren.



# Die E.L.O.-Alben (Teil 6)

von PATRIK GUTTENBACHER

Nun sind wir auf der Zielgeraden! Wohlkoordinierte Veröffentlichungen mit Mitspracherecht des Künstlers und die vom Sound her ultimativen Ausgaben, die mit dem Abschluss der Remaster-Serie 2006/07 umgesetzt wurden. Und trotzdem lässt sich schon erkennen, was niemand wirklich für möglich gehalten hätte: Die Papersleeve Editions der CD-Ausgaben sind die Vorreiter zur Erfüllung unsere Sehnsüchte nach den Originalausgaben. Ein nie dagewesener Komplettierungsansatz erfüllt plötzlich die Musikindustrie und nur fünf Jahre später geht es auch für E.L.O. mit Vinyl Re-Issues des legendären LP-Formates weiter.

2007

Am 26. Februar in UK und am 2. März 2007 in Deutschland erschienen in Phase III nun die beiden Alben "Out Of The Blue" in zwei verschiedenen Ausgaben und "Balance Of Power" als remasterte Editions. Im bewährten Team der Phase II werden hier nun gleich alle Bonustracks als von Ryan Ulate aufgenommen gelistet.

"Out Of The Blue" (Sony BMG Legacy Epic 82796942722) erschien als '30. Jahrestag der Veröffentlichung'-Ausgabe mit 12-seitigem Booklet und leicht veränderter Album-Rückseite. Der Case-Einleger zeigt das "Big Night"-Artwork. Die Booklet-



Rückseite zeigt die LP-Cover-Rückseite. Neben Kommentar von Jeff mit Foto, Singlecover, reduzierten Liner Notes und im Centrefold die Innenklappseite der LP; und eine Doppelseite mit den Portraits der Bandmitglieder, wie sie auf der Posterbeilage zu sehen waren. Erstmals wird erwähnt, dass Melvyn Gale bei WILD WEST HERO Piano spielt.



Die 'Limited Collector's Edition' erschien im Hardcover-Buchformat im 5" Format, Sony BMG Legacy Epic 88697053232, mit einem 24-seitigen eingebundenen Booklet im rechteckigen Format und einem doppelseitigen Raumschiffbastelbogen. Die CD trägt das ELO-Wurlitzer-Logo. Die Linernotes sind ausführlicher und es gibt weitere Seiten mit unveröffentlichten Fotos, etwa vom Konzertbühnen-Raumschiff. Unübertrefflich gemacht, eine wahre Freude.

Musikalisch wurde das Album aufgewertet. Als Bonustracks gibt es WILD WEST HERO (ALTERNATE BRIDGE: HOME DEMO), das nur von Jeff gesungen wird, THE QUICK AND THE DAFT, welches aus den beiden Songs UNKNOWN und UNKNOWN INSTRUMENTAL besteht, die eigentlich erst bei den "Discovery"-Sessions



aufgenommen wurden. Wirkt wie eine Überleitung zu LATITUDE 88 NORTH, einer weiteren Song-Demo, die Jeff erst für die Veröffentlichung der Re-Master-Serie fertiggestellt hat.



"Balance Of Power", Sony BMG Legacy Epic 82796942782, erschien ebenso in einem ausgeweiteten Artwork und mit dem lachenden Gruppenfoto unter dem Case-Einleger. Das 12-seitige Booklet enthält passende Fotos vom London'86-Konzert, Pressemappen, Singlecover, Konzertanzeigen, Liner Notes, Fotos aus Untertrubach und Nassau sowie das letzte Gruppenfoto vor dem Auftritt in Stuttgart 1986. Eine Fülle von Bonustracks, wie der ursprünglich geplante OPENING, HEAVEN ONLY KNOWS (ALTERNATE VERSION) mit anderem Text und Melodiezeilen, IN



FOR THE KILL (CAUGHT IN A TRAP mit alternativem Text), SECRET LIVES (ALTERNATE TAKE), SORROW ABOUT TO FALL (ALTERNATE MIX) sowie den beiden Maxisingle-Tracks CAUGHT IN A TRAP und DESTINATION UNKNOWN im großartigen Sound.

Die USA-Ausgaben hatten noch eine FBI-Warnung auf dem Case-Rückseiten-Artwork aufgedruckt und OOTB hatte die erste CD auch in der Buchausgabe, die für die USA in Europa hergestellt wurde.

In Japan erschienen bereits am 20. Februar 2007 bei Sony Music Direct die beiden Alben "Out Of The Blue", MHCP 1157-58, und "Balance Of Power", MHCP-1163, zusammen mit "Discovery", MHCP-1159, "Time", MHCP-1161, und "Secret Messages", MHCP-1162, ebenfalls als Papersleeve Editions mit Repliken der originalen UK-LP-Ausgaben mit allen Innencovern, Raumschiffbeilage und Postern plus den Remaster-Booklets und Faltblättern der Ausgaben von 2008 und 2001. Bei "Discovery" hat man aber etwas geschummelt, da das Poster erst zur Zweitauflage in UK und Japan entworfen wurde! "Out Of The Blue" enthält das 24-seitige Booklet, das extra verkleinert wurde. Man bemerke die übersprungene Nummer 1160, die für "Xanadu" vorgesehen war, welches aber aus Rechtsgründen nicht erscheinen konnte. Disc Union packte alle fünf Alben in eine Pappbox mit "Out Of The Blue"-Artwork, MHCP 1157/63.

In UK erschien im Sommer eine Carbon Neutral-Ausgabe von "Out Of The Blue", Sony BMG 88697123162. Die Reihe mit Sony-Veröffentlichungen wurde Carbon Neutral Entertainment getauft und hat das Album aus 100% biologisch abbaubarem Papier hergestellt, und alle bei der Herstellung der CD erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden durch Investitionen in weltweite Projekte zur Reduzierung der Carbon-Hydrates, also Kohlenwasserstoffe, gegen Null gerechnet. Sicher ein cooler Marketing-Coup, der seine Wirkung aber verfehlt haben dürfte. Die remasterte CD von 2007 wurde in ein Kunststoffschaumtray gepackt und hat eine Aufklappseite mit dem Albumcover und Energiespartipps mit einem schmalen Ausschnitt der LP-Innenklappseite.



Was 2005 mit der "All Over The World" Kompilation begann, wurde nun am 15. Oktober 2007 mit "The Very Best Of Electric Light Orchestra Volume 2 - Ticket To The Moon", SonyBMG 88697179932, fortgesetzt, ohne deren Erfolg zu erreichen. Jeff Lynne hat 20 weitere Songs ausgesucht und einen Kommentar geschrieben, womit auch diese Kompilation den halboffiziellen Status eines E.L.O. Albums bekommt. Die 20 Songs berücksichtigen nun auch das Album "Eldorado", bieten mehr



Songs aus den 80er Jahre-Alben und schließen mit "Zoom" den Kreis bis zu den letzten beiden Singletracks SURRENDER und LATITUDE 88 NORTH.



## 2008

Am 10. März 2008 erschienen alle neun Sony-Papersleeve-Ausgaben als ELO-BOX2, einer im "Discovery"-Artwork gestalteten Innen- mit dazugehöriger Außenbox, noch einmal.



Ab 1. Oktober nannte sich Sony BMG in Sony Music mit einem roten Swoosh als Logo um. Die Fusion vom 2. März 2004 der Sony Music Entertainment und Bertelsmann Music Group, mit jeweils 50% Anteilen, welche bis auf Japan weltweit operierte, endete, weil Sony die Anteile von BMG am 5. August abkaufen konnte. In Deutschland war der gemeinsame Firmensitz die frühere BMG-Zentrale in München. BMG entschied, sich 2008 vollständig aus der Musik-Branche zurückzuziehen, wodurch die Situation entstand, dass die BMG-Mitarbeiter nun Sony Music repräsentieren!

Im Zuge des Blu-ray-Verfahrens entwickelte Sony Music Japan International Inc. die Blu-spec-CD. Eine blaue Laser-Diode, weil langewelliger, kann die Vertiefungen der Pits exakter ablesen als der bisherige rote Laserstrahl für herkömmliche CDs. Eine geringere Fehlerrate lässt die Player-interne Fehlerkorrektur weniger anspringen und soll dadurch einen noch besseren Klang erzielen. Da die zur CD-Masterung herangezogenen Masterbänder aber die gleichen sind, die für die Remaster-Serie hergestellt wurden, kann man an sich keinen besseren Klang erzeugen, daher blieb die Blu-spec-CD auf Japan beschränkt, wo sie am 24. Dezember 2008 mit 60 Titeln startete. Als 45. Blu-spec-CD wurde "Discovery", EICP 20006, veröffentlicht. Im Jewel Case in vollständiger Ausführung von Booklet-Faltblatt und CD-Aufdruck und mit 24-seitigem Japan-Faltblatt in der Ausgabe vom 12. Juni 2001, lag noch eine 4-seitige Erklärung für das Blu-spec Verfahren bei.



## 2009

Am 21. Januar 2009 wurde "Out Of The Blue" als Blu-spec-CD von Sony Music Japan International Inc, EICP 20014, aufgelegt. Da das Album nun zum ersten Mal in Japan im Jewel Case erschien, musste die Case-Tiefe auf 12 mm vergrößert werden, um alle Beilagen im Case-Deckel unterzubringen. Neben einem 8-seitigen Faltblatt der LP-Artwork-Außen- und -Innenklappseite lagen das verkleinerte 24-seitige Booklet aus der Papersleeve Edition mit in Japanisch übersetzten Schriftzeichen sowie das 32-seitige schwarz/weiße Japan-Booklet und die 4-seitige Blu-spec Erklärung bei. Die Einzel-CD mit Motiv der Raumgleiter sowie die Case-Rück- und -Innenseite waren wie bei den EU- und US-Ausgaben gestaltet.

Am 25. März 2009 erschien dann auch "A New World Record", EICP 20033, als Blu-spec CD in Japan. Im üblichen 10 mm Jewel Case lag die CD mit Jet-Label und dem 12-seitigen Remaster-Booklet mit übersetzter japanischer Schrift, dem 20-seitigen schwarz-weißen Japan-Booklet und der 4-seitigen Blu-spec-Erklärung bei. Der Case-Einleger war anthrazit anstatt transparent, sodass es kein Bild unter der CD gab.

2009 war bekannt geworden, dass Sony in den USA die remasterten CDs nun ohne Booklet, nur mit einem einfachen Faltblatt, bei gleicher Bestellnummer, neu aufgelegt hat. Wie soll man aber so eine Ausgabe nun beim Importhändler ausfindig machen? Zumal man sie doch als vom Lieferumfang reduzierte Ausgabe auch gar nicht wirklich kaufen möchte.

## 2010

In diesem Jahr gab es auch keine eigenständigen Wiederveröffentlichungen der ELO-Alben.

Mit "Live London 1976" tauchte bei Immortal, IMA 104164, ein Digipak-Album mit der Audiospur des "Fusion"-Videos Live in London im New Victoria Theatre auf, die nun sozusagen das "Live-Video" zum Live-Album machte. Eine dazugehörige DVD wurde gleich wieder zurückgezogen, da im Sommer gerade die DVD "Live - The Early Years" mit Live in Brunel (London 1974), Szene 74 (Rockpalast, Hamburg 1974) und eben der Fusion-TV-Show (London 1976) erschienen war.



Am 20. Oktober, zu E.L.O.'s 40. Geburtstag, erschienen bei Sony die fünf Alben "On The Third Day", "Face The Music", "A New World Record", "Discovery" und "Time" in einer Box mit dem Titel "Original Album Classics", Epic Sony Music 88697787342, darin alle CDs in der remasterten Ausgabe mit den Bonustracks und einheitlich rotem Labeldesign. Die Pappcover waren einfache Repliken der LP-Vorder- und -Rückseite, wobei für "On The Third Day" ein etwas angegilbter Scan des für die USA blau eingefärbten United Artists-Covers verwendet wurde.





Im Zuge der Namensänderung in „Sony Music“ und dem Abverkauf der 2007er Deluxe-Ausgabe von **"Out Of The Blue"** im Ecol-Buch wurde dieses 2011, nun als Digipak, neu aufgelegt. Sony Music Legacy Epic, 88697995702, beinhaltet die CD in einem Digipaktray – sodass sie nicht mehr in eine Papptasche geschoben werden musste – und keinen Raumschiffbastelbogen. Das Ecol-Book ist mit 14,4 cm um 9 mm größer und der Buchrücken 12 mm breit.



Am 14. November erschienen bei Sony alle 11 remasterten Alben in der Box **"The Album Classics Collection"**, 88697873262 0 (für die Box, und Endziffer 1 bis 11 für das jeweilige Album), mit einheitlich gestalteten Einzel- bzw. Klappcovern mit weißen Rahmen und schwarzen CD-Labels und einem 28-seitigen Booklet mit den Albumcredits. Ursprünglich nur als über den USA-Online-Handel zu beziehendes Projekt geplant, hat Sony EU die Box übernommen, wodurch erstmals die US-CD-Ausgaben und "ELO II" von 2006 in Europa erhältlich waren. Auf dem größeren Bild aus-

schnitt der Cover-Vorderseite ist erstmals Roy Woods Fußspitze sichtbar. Das Foto war so allerdings schon 2001 in der Enhanced Section der 30th Anniversary EMI-Ausgabe zu sehen.



## 2012

Am 30. Januar war es so weit: Die Rückkehr von E.L.O. auf Vinyl. Mit Ausnahme der Simply Vinyl "Out Of The Blue" von 1999 war die letzte reguläre LP-Ausgabe "ELO's Greatest Hits Volume 2", die 1992 nur noch in Spanien aufgelegt wurde. Im Zuge des Vinyl-Revivals spezialisierten sich kleinere Plattenfirmen auf die Wiederveröffentlichungen von Vinyl-Alben als Lizenzübernahme. Music On Vinyl aus Holland legten **"Eldorado"**, MOVLP 469 / 8718469530199, als Vinyl-Ausgabe für Sony auf. Music On Vinyl bekam von Sony USA die Dateien für das Artwork, bei dem auf der Coverrückseite die Worte "Words and



Music by Jeff Lynne" in "All Songs Written and Produced by Jeff Lynne" geändert wurden. Da die originalen 'Eldorado'-Schrifttypen wohl nicht zu finden waren, wurde dieser Satz in einer anderen Schnörkelschrift geschrieben. Das Innencover liegt als zweiseitig bedrucktes Beiblatt in schönem Weinrot bei, zeigt noch die US-Bestellnummer von 1978 und es wurden auch hier die Sätze "All Songs Written by Jeff Lynne" und "Produced by Jeff Lynne" entfernt und durch "All Songs Written and Produced by Jeff Lynne" (mit nur einem 'n') ersetzt. Als Label benutzte man ein Epic-Label, schwarz mit buntem Epic-Schriftzug, wie er in den 1970ern verwendet wurde. Klanglich wurden die remasterten Bänder von 2001, natürlich ohne Bonustracks, verwendet und bieten nun den glasklaren, gesäuberten Klang des Albums auf dem "wärmeren" Format der LP, mit deutlich leiserem Grundrauschen, geringerem Dynamikumfang und der von uns gewohnten Kompression.



Am 9. März schlug EMI mit der "40th Anniversary Edition" von **"The Electric Light Orchestra"**, 5 099995 588322, mit einem Jewel Case für CD und DVD in einem Pappschuber zu. Ein 16-seitiges Booklet mit dem Artwork der LP-Außen- und -Innenklappseiten, wobei lediglich der originale Schriftzug des Albumtitels in etwas mehr Hellblau und leicht verschoben geändert wurde. Auch wurde am linken Bildrand das Artwork von EMI per CGI (falsch) weitergeführt, obwohl ja das Foto komplett bis zu Roy Woods Fußspitze vorliegt. Es wurde eine Säule entfernt und es zeigt einen größeren Durchgang. Die Linernotes stammen von Dom Lawson mit Schwerpunkt auf Roy Wood, und Peter Mew schreibt über das Remastern 2001 und die Quadrophonie-Abmischung von 1973. Wir erfahren, dass die Bänder nicht gebacken werden mussten, weil es keinen Sticky-Shed-Effekt gab. Die CD 1, 5 099995 588421, enthält das erste Album, wie es 2001 remastert wurde, und 6 andere Bonustracks, die aber alle schon zwischen 2001 und 2006 bei EMI veröffentlicht wurden. 10538 OVERTURE (ACETAT VERSION), MR. RADIO (TAKE 9, RECORDED 18/11/1970), NELLIE TAKES HER BOW (ALTERNATE MIX, vormal's QUAD MIX), WHISPER IN THE NIGHT (TAKE 1/TAKE 2 EDIT, vormal's TAKE 1), MR. RADIO (SINGLE EDIT, vormal's 7" VERSION oder WITHDRAWN SINGLE EDIT), 10538 OVERTURE (TOP OF THE



POPS, vormalig BBC VERSION). Die DVD, 5 099995 588391, generiert ein Menü, und man kann das Album als "Original Analogue Master 96/24 LPCM", "1973 Quad Mix to 4.1 DTS96/24" und "Quad Mix to 4.1. Dolby AC3" auswählen, wie den 10538-Overture-Original-Promo-Film als Video. Das Analog-Master und der Quad Dolby Mix lassen sich auch in Stereo anhören. Auf einer Surround- oder 4.1.-Anlage lässt sich nun aber zum ersten Mal der Quadrophonie Mix des ersten Albums auch in Quadrophonie anhören, wofür man EMI echt loben muss, auch wenn sich im Booklet viele Fehler eingeschlichen haben (Das Quad-Album sei in UK als LP erschienen!), da EMI bei dieser Ausgabe auf die Expertise von Rob Caiger verzichtete.



der Untertitel "The Original Album" sagt, die neun Songs des Albums, die auf dem 2001er Remaster basieren und auch hier die Vorteile der digital gesäuberten Spuren mit dem gewohnten Klang der Vinyl-LP kombinieren. Ein schwarz-weißes Innencover mit den Songtexten, wie sie von den gelben Beilagen übernommen wurden, und eine neu generierte Rückseite mit der Werbung der damaligen Harvest-Künstler, wie sie für die ersten LPs 1971 verwendet wurde. Liebevoll hat man hier sogar das Move-Album "Message From The Country", welches sich nicht auf der Original-Innenhülle befand, mit eingebaut. Der einzige Wermutstropfen ist, dass uns EMI eine 40. Jahrestags-Ausgabe von "E.L.O. 2" mit 4.1.-Quadrophonie-Sound bis heute schuldig geblieben ist.

Dafür gab es am 18. Juli "A New World Record" als neue Vinyl-Ausgabe von Music On Vinyl, MOVLP 495, 8718469 530403.



Sony lieferte das Cover leicht verschwommen und generierte die Schrift auf der Vorderseite neu, wodurch diese gestochen scharf zu lesen ist, aber im Vergleich mit Original-LPs gibt es kleine Abweichungen bei den

Zeichenabständen, ein kürzeres 'g' und ein vergrößerter Albumtitel. Die Rückseitenangaben wurden in identischer Schrift etwas größer geschrieben. Das Logo und die Sterne sind geprägt, wenn auch nicht vollständig durchgeprägt wie bei den Originalen. Das Label ist blau mit buntem Epic-Schriftzug und wurde auf beiden Seiten verwendet. Ein zweiseitig bedrucktes Beiblatt listet die Informationen des Innencovers, wobei die Albumcredits alle neu geschrieben wurden und eine Extrazeile für das Craig Fruin Management in gleicher Schriftart eingefügt wurde. Der Sound bietet ebenfalls das Beste aus zwei Welten.

Am 13. August wurde auch gleich "Out Of The Blue" von Music On Vinyl, MOVLP 383, 8713748 982560, nachgelegt. Soundtechnisch gibt es wieder das digitale Remaster auf schönem Vinyl-Sound. Die ersten 1000 Exemplare wurden mit den blauen Labeln mit buntem Epic-Schriftzug limitiert in blauem Vinyl gepresst, deren Limitierungs-Nummer auf einen goldenen Aufkleber gedruckt wurde. Auf der Internetseite von MOV gab es sogar einen Videolink, welcher die Herstellung der blauen LPs zeigte. Das Klappcover mit leichter Unschärfe wirkt durch die Brillanz in den Schwarztönen sehr edel. Die Songtitel auf der Rückseite wurde mit einer höheren, dünneren Schriftart neu geschrieben. Das Poster mit den Portraits wurde auf eine zweiseitige Beilage und die Innencover auf Pappe gedruckt. Letztere sind leider sehr unscharf und man erkennt auf Seite 4 noch ein "Ghost-Image" der vorletzten Zeile in Rot am unteren Bildrand. Das Craig Fruin Management wurde in die Albumcredits eingewoben. Alle weiteren Ausgaben erschienen in schwarzem Vinyl mit einem üblichen schwarzen MOV-Aufkleber.



Am 26. September vorab in Japan und weltweit am 6. Oktober erschienen zwei neue Alben auf Big Trilby Records – Jeff Lynnes eigener Plattenfirma – im Frontiers-Vertrieb: Jeff Lynnes "Long Wave" FR CD 569 – das zweite Soloalbum – und von E.L.O. "Mr. Blue Sky – The Very Best Of Electric Light Orchestra" FR CD 570E mit neu eingespielten E.L.O.-Hits und dem neuen Song POINT OF NO RETURN. Da der Bandname nur im Albumtitel steht und nicht noch einmal extra aufgelistet wurde, konnte der Eindruck entstehen, dass die neuen Versionen unter 'Jeff Lynne' laufen würden, zumal der Song Do Ya einen Monat zuvor auf dem Soundtrack zu "Savages" noch mit 'Jeff Lynne' credited wurde. Die Entscheidung, die Neuaufnahmen doch nicht unter 'Jeff Lynne' zu veröffentlichen, muss wohl sehr kurzfristig gefallen sein, denn der 'Jeff Lynne/ELO'-Radio-Sampler von Frontiers listet die Neuaufnahmen schon unter 'ELO'. Frontiers Records haben alle Alben für den weltweiten Vertrieb in Italien herstellen lassen. Lediglich Japan und Korea stellten eigene Ausgaben „made in Japan“ her. Das 20-seitige Ecol-Book hat ein geprägtes Raumschiff auf dem Cover, es gibt eine Papptasche mit eingeschobener CD





und es zeigt neben ELO-Logo und Linernotes von David Wild die Songtexte im passenden Design und die Unterseite des Raumschiffs. Jeff kommentiert seine Gründe für die Neuaufnahmen der alten ELO-Hits, weil er es jetzt, und mit Hilfe der modernen Technik mit weniger Aufwand, viel besser produzieren kann als damals. Jeff hatte bereits 2001 damit begonnen, seine alten Hits noch einmal neu aufzunehmen, die zwischenzeitlich teilweise für Werbespots und Filme verwendet wurden. Eine Werbebeilage verweist auf "Long Wave" und die kommenden drei Alben von Frontiers. Die LP-Ausgabe Big Trilby FR LP 570 zeigt auf dem Innencover die Linernotes und Albumcredits sowie die Songtexte auf der Rückseite. Die LP hat zwei Picture-Label mit dem Artwork bei Tag und einmal im Nachtmodus.



Die japanische Promo-Ausgabe von Avalon Marquee Inc. listet Electric Light Orchestra als Bandnamen auf CD und ist auch auf dem Obi-Sleeve der regulären Ausgabe zu finden, welche als Avalon MICP-30033 in einem Jewel Case erschienen ist. Unter dem transparenten Einleger sieht man die Unterseite des Raumschiffs. Das 12-seitige Booklet enthält alle Informationen des Ecol-Book und kann durch das Fehlen der Umschlagseite und CD-Tasche auf 8 Seiten verzichten. Ein 12-seitiges Japanfaltblatt liegt bei. Die SHM-CD ist im 'Super High Material' hochwertiger hergestellt, was einen besseren Sound ergeben soll, den man logischerweise aber nicht wahrnehmen kann. Als Japan-Bonustrack fügte man TWILIGHT (LIVE 2001) hinzu. Erstmals erschien zu einem E.L.O.-Album auch eine iTunes-Ausgabe, "Mr. Blue Sky - The Very Best Of Electric Light Orchestra (Deluxe Edition)", zum Download mit vier weiteren Bonustracks samt Online-Booklet. Die Versionen von MA-MA-Ma BELLE und ROCKARIA! sind ebenfalls Neuaufnahmen, die es nicht auf das Album geschafft hatten. STEPPIN' OUT und CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD stammen aus den Bungalow-Palace-Sessions und wurden 2011 von Jeff Lynne und Richard Tandy für den Dokumentationsfilm "Mr. Blue Sky - The Story of Jeff Lynne and ELO" aufgenommen.

## 2013

Am 28. Januar veröffentlichte das UK-Label Let Them Eat Vinyl im Plastichead-Vertrieb die beiden Alben von 2012 neu auf Vinyl. Es hatte sich gezeigt, dass Frontiers die Nachfrage nach den Vinyl-

Alben nicht bewältigen konnte. Neben "Long Wave" im Klappcover in weißem Vinyl erschien **"Mr. Blue Sky - The Very Best Of Electric Light Orchestra"**, LETV071, als Doppel-LP mit 3 Songs

pro Seite in blauem Vinyl, ebenfalls im Klappcover, bei dem auf der Innenseite die Vorder- und Rückseite des Innencovers abgebildet wurde.



Am 6. März startete Sony Music Japan, gerade vier Jahre nach Blu-spec, ein weiteres neues Format: BSCD2, Blu-spec CD2. Geworben wird mit Phase Transition Mastering wie bei der Blu-ray Disc und dass der blaue Laser 10 Mal mehr präzisere Pits (Vertiefungen) auf dem CD-Master schneiden kann. Das neue Polycarbonat-Polymer erzeugt nur die Hälfte der Geräusche und somit eine hochwertigere Audio-Reproduktion. Die Veränderung zum Blu-spec-Verfahren liegt also nun noch in der Verwendung von hochwertigerem Material und soll wohl dadurch mit der SHM-CD des Konkurrenten gleichziehen. Um die Serie gebührend zu präsentieren, wurden die drei bisherigen Blu-spec CDs noch einmal aufgelegt. **"A New World Record"**, SICP 30110, gleicht exakt der ersten Ausgabe, es wurde lediglich der rote Punkt auf dem CD-Rücken, sinnvollerweise in einen blauen Punkt, geändert. Das Label ist nun rot mit weißer Schrift und zeigt das neue 'epic'-Logo.

**"Out Of The Blue"**, SICP 30111, ist bis auf den blauen Punkt und das Label identisch mit der 2009er Ausgabe inklusive allen Beilagen und dem erhöhten Jewel Case.



**"Discovery"**, SICP 30112, ebenfalls wie die 2008er Ausgabe. Neu im Programm ist **"Time"**, SICP 30113. Es basiert auf der Jewel Case-Ausgabe von 2001 mit transparentem Einleger und dem Booklet-Faltblatt. Das schwarz-weiße Japanbooklet der 2007er Papersleeve-Ausgabe liegt bei. Alle CDs haben ein zweiseitig bedrucktes Blatt, welches das BSCD2 Verfahren erklärt. Klanglich kann es aber wie schon bei Blu-spec und SHM-CD keinen Unterschied geben.





Am 20. März hat EMI-Toshiba in Japan fünf Alben der "First Light"-Serie von 2001 bis 2003 in Jewel Cases veröffentlicht. **"The Electric Light Orchestra"**, Harvest TOCP-71557, mit 12-seitigem Booklet, das das Coverartwork und die Innenklappseite im Centrefold enthält. Die Linernotes sind in Japanisch, die Songtexte in Englisch. Die beiden Bonustracks und die Enhanced Section mit dem Promofilm wurden wie am 7. April 2003 übernommen.

**"E.L.O. 2"**, Harvest TOCP-71558, in identischer Aufmachung, zeigt auf der Innenklappseite das LP-Artwork, aber nur in Schwarz-Weiß. Die 7 Bonustracks sind identisch mit der am 17. Januar 2005 veröffentlichten Einzel-CD-Ausgabe. Zusammen mit "Message From The Country", "Boulders" und "Wizzard Brew" gab EMI noch einmal alles in einer Low-Budget-Serie zum Besten.



Am 17. April in Japan und am 19. April im Rest der Welt folgte der zweite Streich der Frontiers-Kampagne. Schon seit 2001 wurde darüber geredet, Jeff Lynnes Soloalbum "Armchair Theatre" und ELOs "Zoom" zu remastern sowie ein weiteres Live-Album mit den Songs der "Zoom Tour Live"-DVD herauszubringen.

**"Electric Light Orchestra Live"**, Big Trilby, FRCD 595E, erschien als Ecol-Book. Die 20 Seiten gehen verschwenderisch mit dem vorhandenen Platz um, zeigen Weltraumnebel und -szenen, Linernotes von David Wild, Albumcredits und eine Papptasche für die Picture-CD mit dem Raumschiff. Klanglich wurde das abgemischte überarbeitete Masterband von 2001 genommen, in den Pausen gekürzt und nur ganz leicht überarbeitet. Das Album enthält mit TWILIGHT, SECRET MESSAGES und CONFUSION drei Songs, die am 23. und 24. Mai 2001 nur beim Soundcheck gespielt wurden, und mit SWEET TALKIN' WOMAN einen weiteren Song, der nun erstmals erschienen ist. Zwei neue Songs von Jeff, OUT OF LUCK und COLD FEET, bieten als E.L.O.-Songs einen weiteren Kaufanreiz.



Die japanische Ausgabe von "Live", Avalon MICP-30043, erschien als SHM-CM als Papersleeve-Ausgabe, weshalb das rechteckige Ecol-Format nun quadratisch umgesetzt werden musste, wodurch wir das ganze Raumschiff sehen können. Die Innenklappseiten zeigen den Weltraumnebel und das 12-seitige Booklet enthält alle Infos aus dem Ecol-Book und es liegt ein 8-seitiges Japanfaltblatt mit den Songtexten der Bonustracks bei. Zusätzlich enthält das Album den Bonustrack TELEPHONE LINE (LIVE FROM BUNGALOW PALACE) von Jeff und Richard aus dem Jahre 2011, der damit zum E.L.O.-Song wird.

Das Album **"Zoom"** Big Trilby FR CD 596 erschien in einem Pappklappcover mit einem anderen Artwork als bei der Erstveröffentlichung 2001. Die Szene mag zwar gleichgeblieben sein, aber andere Farben, eine andere Ansicht auf das veränderte Raumschiff und eine neue Schriftart erzeugen einen anderen Eindruck. Das 8-seitige Booklet enthält weiterführende Themen des Artwork mit einem Shuttle, längs des Schiffs über einem Planeten, und hat nur das Jeff-Lynne-Foto im Halbschatten von 2001 übernommen; Linernotes von Billy Connolly und David Wild. Die Songcredits listen Musiker nicht mehr als Gäste, sondern stehen direkt unter Jeff. Das CD-Logo ist nun blau anstatt gelb. Der Sound wurde für das Remaster nicht mehr verändert, nur etwas lauter geschnitten. Als Bonustrack gibt es den neuen



ELO-Song ONE DAY und – dem Cross-Marketing geschuldet – mit TURN TO STONE (LIVE FROM CBS TELEVISION CITY) einen weiteren Track aus dem "Live"-Album.

Die japanische Ausgabe von "Zoom", Avalon MICP-30042, mit SHM-CD erschien als Papersleeve-Edition im quadratischen Artwork, mit 8-seitigem Booklet und wegen der Bonustracks mit anders angeordneten Songtexten. Hier wurde nach ONE DAY nun DO YA (LIVE FROM CBS TELEVISION CITY) mit 10 Sekunden ZOOM INTRODUCTION, und somit im Vergleich zur DVD etwas kürzer, eingefügt, und enthält damit einen weiteren Track um das Album "Live" zu komplettieren. Das Instrumental LUCKY MOTEL ist ein weiterer neuer ELO-Song. Der 2001er Bonus-Track LONG BLACK ROAD wurde nicht übernommen.

Das remasterte Jeff-Lynne-Soloalbum **"Armchair Theatre"** wurde als Big Trilby, FR CD 597, ebenfalls mit verändertem Artwork und erweitertem Design im Pappklappcover wiederveröffentlicht. Neben den neuen Bonustracks BORDERLINE (2013) und FORECAST gab es von der japanischen Ausgabe, Avalon MICP-30045, ebenfalls eine Papersleeve Edition mit SHM-CD



und dem Bonustrack STRANGE MAGIC (LIVE FROM BUNGALOW PALACE). Die Bungalow Palaces-Songs werden in der Film-Doku als "Jeff Lynne and Richard Tandy" ausgewiesen. Wurde TELEPHONE LINE auf dem Album "Live" quasi zum E.L.O.-Song erhoben, wirkt STRANGE MAGIC auf dem Soloalbum irgendwie fehl am Platz. Aber wir bekommen sozusagen einen zweiten E.L.O.-Song aus der Akustik-Session auf CD.

Disc-Union in Japan ließ es sich nicht nehmen, alle drei Papersleeve-Editions in einer Box im "Zoom"-Artwork, mit "Armchair Theatre" auf der Rückseite, zu verkaufen.

Die Vinyl-Ausgaben waren für den 27. Mai angekündigt, erschienen aber letztendlich am 22. Juli, weil das Presswerk in Tschechien durch das Hochwasser im Frühjahr den Auftragsstau abbauen musste. Let Them Eat Vinyl im Plastichead-Vertrieb hat alle drei Alben im Klappcover, Picture Label auf der A-Seite, die Titelangaben auf der B-Seite, mit schwarzen Innencovern und Coloured Vinyl in den Erstauflagen aufgelegt.

"Live", LETV096LP, 803341393783, in rotem Vinyl und mit komplettem Raumschiff auf der Vorderseite, zeigt auf der rechten Innenklappseite die Raumschiffszene vor Jupiter und links die Linernotes und Albumcredits, wodurch sie den besten Eindruck aller Formate macht.

"Zoom", LETV097LP, 80334139790, zeigt einen größeren Bildausschnitt des Albums auf der Vorderseite und strahlt durch die nicht vergrößerten Songtitel auf der Rückseite viel mehr Ruhe aus. Die LPs sind in weißem opaken Vinyl gepresst. Die rechte Innenklappseite zeigt das Bookletfoto mit dem Shuttle vor dem Planeten, die linke Seite enthält die Linernotes, Album- und Songcredits. Mit der LP-Ausgabe wurde "Zoom" zu E.L.O.s (beinahe) zweitem Doppelalbum!

"Armchair Theatre", LETV098LP, erschien in der gleichen Machart in dunkelblauem transparenten Vinyl. Alle drei LPs enthalten die Bonustracks der regulären Ausgaben.

Bereits Ende des Jahres waren die Coloured Vinyl-Ausgaben von "Live" und etwas später auch "Zoom" ausverkauft und beide erschienen nun in schwarzem Vinyl. Zusätzlich konnte man alle drei Cover als sogenanntes 'Replacement Sleeve' für 4 Pfund kaufen. Man erhielt die Klappcover, in Folie eingeschweißt, aber ohne LPs und Innencover, und nur 1 Mal pro Kunde. Ein schöner Zug an die Plattensammler!

Zum Ende des Jahres schloss EMI – die einmal die größte Plattenfirma der Welt war – die Tore. EMI wurde 1931 als Electric and Musical Industries Ltd. im Zusammenschluss der englischen Columbia Records und Gramophone Company gegründet und geht damit bis ins Jahr 1898 zurück, als Emil Berliner die Londoner Gramophone Company gründete. Für den Vertrieb in den verschiedenen Ländern wurden die dort ansässigen Plattenfirmen Teil der EMI. In Deutschland war es Electrola, in Holland Bovema, in Japan Toshiba etc. EMI wurde 2011 von der Universal Music Group zerschlagen. Der Backkatalog der EMI-Künstler wurde aufgeteilt. The Beatles und Robbie Williams blieben bei Universal. Alle anderen Künstler wurden in der Parlophone Label Group zusammengefasst und an WEA verkauft.

Am 11. Dezember erschien "All Over The World – The Very Best Of Electric Light Orchestra" bei Sony Music Japan als Blu-spec 2CD. Mit der SICP 30446, in der Serie



"80's The Best", übernahm Japan erstmals die reguläre Titelfolgenfolge und neben dem englischen Booklet lagen ein 20-seitiges Schwarz-Weiß-Booklet mit den Linernotes und Songtexten in Japanisch und Englisch sowie die BSCD2-Beilage bei.

## 2014

Warners Japan kündigte zum 1. April die Wiederveröffentlichung der fünf Alben ihres Neuzuganges der Parlophone Music Group von E.L.O., Move, Wizzard und Roy Wood als Papersleeve Editions mit Bonustracks an. Ende Februar wurde die Ankündigung zurückgezogen.

Am 21. November erschien in der Serie "Roy Wood Original Album Series", Parlophone 256462 1329, im Warner Music Group Vertrieb als Pendant zu Sonys "Original Album Classics" ein Schubser mit fünf Alben von Roy Wood. "The Electric Light Orchestra", Parlophone 256462 1329 2, erschien im einfachen Cover mit Album-Vorder- und -Rückseite mit einem hellblauen Rahmen, passend zum hellblauen Album-Schriftzug und dem Labelaufdruck. Das Album wurde ohne Bonustracks nur mit den 9 Songs wiederveröffentlicht.



## 2015

Am 8. April erschienen bei Warner in Japan in der "Progressive Rock 1300 Collection" 8 Alben aus dem E.L.O.-Umfeld, da zu den fünf EMI-Alben noch die drei Alben, die Roy Wood für Warner Brothers 1977 bis 1979 aufgenommen hatte, hinzukamen. Nach dem Fehlstart von 2014 erschienen die Alben der Parlophone Music Group nun in Jewel Cases ohne Bonustracks, aber als SHM-CDs.

"The Electric Light Orchestra", Parlophone WPCR-16310, enthält eine schlichte CD im einfachen silbernen Label mit schwarzem Aufdruck und Harvest-Logo. Das 8-seitige Booklet zeigt das Albumcover auf der Vorderseite mit kleinem Parlophone-Schriftzug über dem Harvest-Logo, enthält die japanischen Liner Notes und die Songtexte in Englisch. Die Rückseite listet die Songs und Komponisten auf blauem Hintergrund mit Serien-Logo. Die Albumartwork-Rückseite ist nur auf der Jewel Case-Rückseite zu sehen.

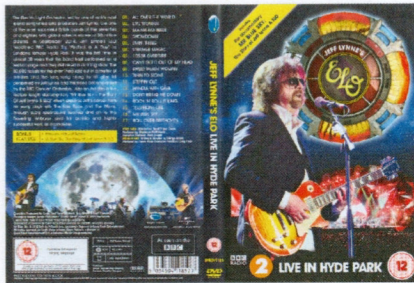


"E.L.O. 2", Parlophone WPCR-16311, ist identisch aufgemacht. Beide Ausgaben lassen das Artwork der Innenklappseiten vermissen. Als SHM-CDs bieten sie keinen Vorteil, da haben die am 20. März 2013 erschienenen letzten EMI-Ausgaben mehr zu bieten.



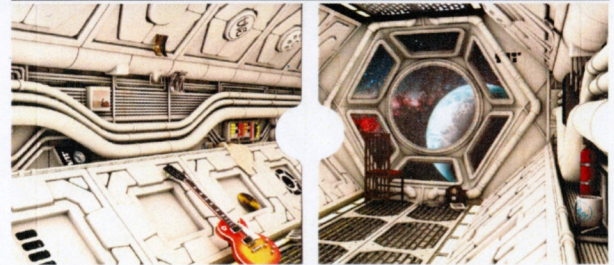
Nach dem grandiosen Comeback von Jeff Lynne's ELO beim BBC Radio 2 "A Festival In A Day" am 14. September 2014 im Londoner Hyde Park waren natürlich gleich verschiedene selbstgemachte DVD-Bootlegs erschienen. Da das Konzert live über BBC Red Button übertragen wurde und eine nachbearbeitete Version bereits am 17. Oktober auf BBC FOUR gesendet wurde, war dies leicht möglich. Auffallend war die im April 2015 über das Internet vertriebene LP-Ausgabe "Hyde Park 2014", Way of Wizard Records, WOW LP-081-082, im Klappcover, die als Doppel-LP in drei verschiedenen Vinyl-Farben, Rot, Blau und Grün, erschienen war und den Live-Stream heranzog. Eine DVD, WOW-DVD 19, lag bei und enthielt die BBC-FOUR-Ausstrahlung.

Am 11. September erschienen die "Live In Hyde Park"-DVD und -Blu-ray bei Eagle Rock Entertainment als komplettes Konzert mit Jeff-Lynne-Interview und "Mr. Blue Sky – The Story Of Jeff Lynne and ELO" als Bonus.



Am 10. September unterschrieb Jeff Lynne einen Distributoren-Vertrag bei Columbia Records, wodurch sein Label Big Trilby ab sofort von Sony Music weltweit vertrieben wird. Columbia ist ein eigenständiges Label bei CBS Records (Columbia Broadcast Service), welche Ende 1991 in Sony Music umbenannt wurden. Eine gute Entscheidung, da Frontiers mit seinen lokalen Vertrieben in den einzelnen Ländern zu klein für diese Aufgabe war.

Am 13. November erschien unter dem Namen Jeff Lynne's ELO das neue Album "Alone In The Universe", Big Trilby, Columbia 88875145112. Die reguläre Ausgabe enthielt 10 Songs und erschien in einem Pappklappcover mit 12-seitigem Booklet, welches die Songtexte enthielt und wie auch die CD von innen in das Cover eingeschoben wird. Die Deluxe Edition, Big Trilby, Columbia 88875164642, enthält die Bonustracks FAULT LINE und BLUE; und die Album-Vorderseite zeigt das Artwork als 3D-Lenticular (Linsenrasterbild). Das 12-seitige Booklet wurde für die beiden zusätzlichen Songtexte etwas umgestaltet. Auf den CD-Labeln, die das neue Raumschiff zeigen, befindet sich noch ein stilisierter Schriftzug, "Jeff Lynne's Electric Light Orchestra", wobei man sich noch vor der Veröffentlichung darauf geeinigt hatte, es nur noch 'Jeff Lynne's ELO' zu nennen und die Worte 'Electric Light Orchestra' nicht miteinzubeziehen. Die LP-Ausgabe, Big Trilby, Columbia 88875 145121, enthält die regulären 10 Songs und erschien im Klappcover, welches das vollständige Artwork auf der Innenklappseite zeigt. Eine Karte mit Download-Code für die MP3-Versionen lag bei. Das Innencover zeigte die letzte Seite des Booklets mit den Albumcredits und auf der Rückseite die Songtexte. Auf den LP-Labeln wird der Bandname als 'Jeff Lynne's' mit 'ELO'-Logo dargestellt. Alle LPs wurden entweder für das Sony-Zentrum in Gütersloh oder in den

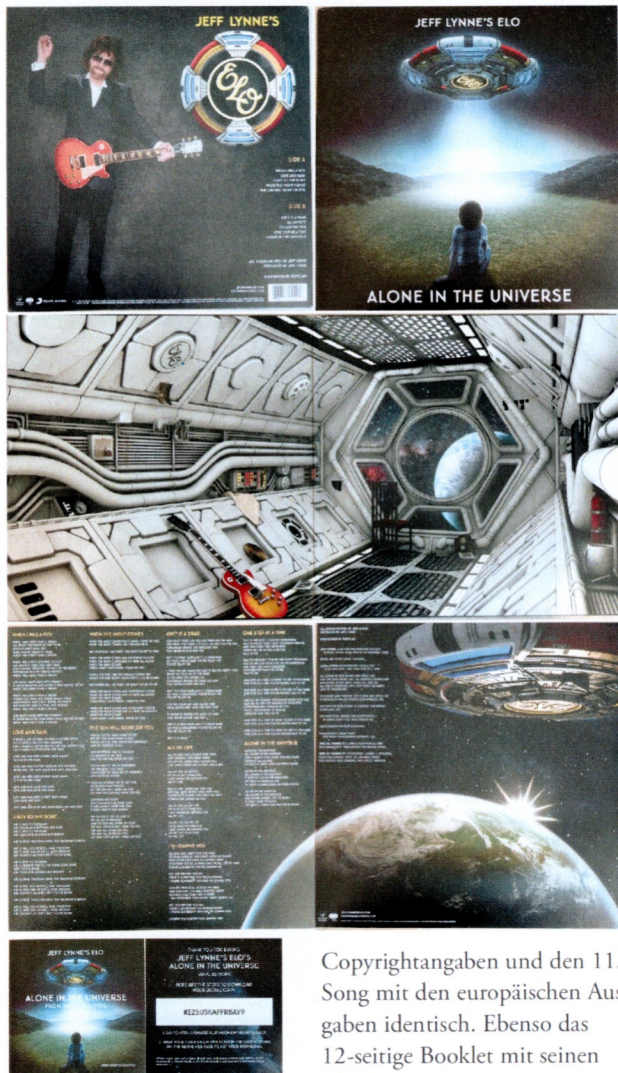


USA hergestellt.

Am 18. November erschienen die beiden japanischen Ausgaben von "Alone In The Universe". Die reguläre japanische Ausgabe, Big Trilby Sony Music Labels, Inc, SICP 30891, im hellblauen Obi-Sleeve, enthält mit dem nur in Japan erhältlichen Bonustrack ON MY MIND 11 Songs. Das Pappklappcover ist bis auf die







Schwarz-Weiß-Japanbooklet mit Linernotes und den Songtexten in Japanisch listet nur die 10 Songs. Der Songtext in Englisch und Japanisch folgt auf den weiteren Seiten, auf denen auch das BSCD2-Verfahren erklärt wird.

Die japanische Deluxe-Edition, Big Triby Sony Music Labels, Inc. SICP 30890, im dunkelblauen Obi-Sleeve enthält mit FAULT LINE, BLUE und ON MY MIND nun 13 Songs. Das Pappklappcover ist bis auf die Coverrückseite mit dem der regulären Ausgabe identisch, ebenso das Booklet, welches nur 10 Songs listet. Das 3D-Lenticular liegt als Karte vor dem Pappcover in der wiederverschließbaren PE-Hülle. Das 20-seitige Japanbooklet in Schwarz-Weiß enthält dann auch die Songtexte aller drei Bonustracks in Japanisch und Englisch. Beide Japan-CDs sind im Blu-spec-2CD-Verfahren und zeigen die gelben Farbanteile in Orange.

Ebenfalls am 18. November wurden alle neun Sony-Alben in Japan als Paper-sleeve-Editions-Blu-spec-2CDs neu aufgelegt. Alle Cover bestehen aus etwas dünnerer Pappe, enthalten auf den CDs noch das BSCD2-Logo und sind an-



Was tut der Designer, wenn das quadratische Artwork (LP-Cover) ins rechteckige CD-Cover-Format modifiziert werden muss? Einen mehr oder weniger auffälligen Schnitt. Die Besonderheit beim "Alone In The Universe"-Cover ist, dass dafür eine echte Veränderung in der Grafik vorgenommen wurde. Denn nie und nimmer dürfte jemand das ELO-Logo „zerschneiden“.

ms

sonsten in der Ausführung mit allen 2006 und 2007 erschienenen Original-LP- und Japanbeilagen identisch. Für "On The Third Day", SICP 30892, "Eldorado", SICP 30893, "Face The Music", SICP 30894, "A New World Record", SICP 30895, "Out Of The Blue", SICP 30896-7, "Discovery", SICP 30898, "Time", SICP 30899, "Secret Messages", SICP 30900, und "Balance Of Power", SICP 30901, hat Disc Union eine Box im "A New World Record"-Artwork produziert.

Damit noch nicht genug. Sony Music Labels veröffentlichte am gleichen Tag "ELO Ultimate Best - The Very Best Of Electric Light Orchestra Vol. 1 & 2", SICP 30902-3, und schloss damit die durchgängige Nummerierung aller japanischen Sony-Alben ab. Im 12 mm Jewel Case erschienen nun beide offiziellen Kompilationen, "All Over The World - The Very Best Of Electric Light Orchestra" von 2005 und "Ticket To The Moon - The Very Best Of Electric Light Orchestra Volume 2" von 2007, gemeinsam. Die Untertitel "All Over The World" und "Ticket To The Moon" sind nicht mehr auf dem Cover zu sehen, stehen aber noch auf den CDs. Für das 16-seitige Booklet wurden die Seiten 1 bis 5 des Faltblattes von Volume 2 ab Seite 12 angehängt, wodurch nur die Rückseiten der Original-Booklets fehlen. Ein 56-seitiges Schwarz-Weiß-Booklet mit Linernotes und allen 40 Songtexten in Englisch und Japanisch liegt wie das 2-seitige BSCD2-Blatt bei.



Am 9. Dezember war bereits eine limitierte "Zoom"-Ausgabe von LETV096LP, 803341393783, in einem leicht gelblichen Clear Vinyl erhältlich. Es handelt sich exakt um die gleiche Big Trilby/Frontiers-Ausgabe. Diese hat nun bedruckte Werbeinnencover, u.a. mit den Jeff-Lynne- und ELO-Alben von Frontiers.





